

Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • E-Mail: info@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

### Liebe Leser Ein Hauch von Provence im CW-Land

Grob geschätzte 30.000 Menschen leben in unserem Erscheinungsgebiet. Auch sie müssen mal zum Meldeamt und zum Bürgerbüro, auch sie müssen sich an- oder abmelden, einen Pass beantragen oder verlängern und, und, und... Haben die Menschen hier keine Probleme damit? Standen sie vor dem Meldeamt am Steinweg noch nicht in der Warteschlange, schieben sie keinen Frust, weil das Bürgerbüro immer wieder geschlossen wird?

Offenbar nicht, denn die Cronenberger Online-Petition zum Thema „Bürgerbüro“ haben – Stand gestern Vormittag – gerade 689 Personen unterzeichnet. Das ist ja schon was, okay, aber bei besagten 30.000 Einwohnern ist da einiges an Luft nach oben! Womöglich aber sind die Dörper ja ausgeprägt leidensfähig... Allerdings wird dieser vermeintliche Charakterzug gehörig strapaziert.

Wie Sie auf Seite 9 lesen können, schwappt das Barmer Meldeamt-Chaos weiter auf die Bürgerbüros in den Stadtteilen über: Erst drei Wochen ganz zu, dann völlig überlaufen, am Mittwoch nun wieder zu – auch wenn die Stadt gebetsmühlenartig betont, dass dies ja nur zu Stoßzeiten und nicht nur in Wuppertal so sei und dass bald alles besser werde, um die Einrichtung des zentralen Einwohnermeldeamtes (EMA) vor fünf Jahren als Erfolgsgeschichte zu bezeichnen, braucht es schon eine gehörige Wahrnehmungsstörung.

Ob der Dörper, der – wie wir in der letzten CW berichteten – an der Berghäuser Straße eine Cannabis-Plantage betrieb, sich wohl einfach nur seinen EMA-Frust schön rauchte...? Für die vier Bürgervereine im Stadtteil war eine Initiative für einen Marihuana-Volksgarten im Dorf aber keine Option. Am Mittwoch riefen sie vielmehr ihre Mitglieder dazu auf, die Online-Petition für eine Wiederstärkung der Bürgerbüros zu unterschreiben – jetzt sind wir mal gespannt, was sich auf der Plattform Change.org tut...

Übrigens: Das Schöne an der Internet-Initiative ist, sie macht nicht „frei“, Sie können sie auch am Wochenende unterschreiben – Max Giesingers „80 Millionen“ sind zwar eher nicht zu schaffen, aber eine(r) von 30.000 ist auch schon was, Ihre Cronenberger Woche



Hurra, da war er, der Sommer! Wobei: Bei Temperaturen bis Mitte der 30er-Grade freute sich aber mancher spätestens am Mittwoch nicht mehr, da stöhnten die einen und anderen schon wieder. Alles richtig gemacht, frohlockten derweil die Daheimgebliebenen: Warum denn in den Süden ausfliegen, wenn auch im Wuppertaler Süden Urlaubsgefühle aufkommen können? Und damit sind nicht nur Sonnenbäder auf der heimischen Terrasse und im Freibad Neuenhof gemeint oder entspannte Stunden im Biergarten. Angesichts von Sonne und Lavendel satt auf unserem Foto könnte man doch glauben, Louisa und Siria hätte es in ein Lavendel-Feld in der Provence verschlagen – Sonnenbrille auf, Augen zu, mit dem Duft der aromatischen Sträucher in der Nase war die Illusion perfekt. Augen wieder auf: Gibt's das von Louisa und Siria bevorzugte Stiel-Eis „Capri“ denn überhaupt im französischen Süden? Keine Ahnung, aber auf jeden Fall gibt es die knallgelbe Erfrischung ebenso auf Küllenhahn wie dieses lilafarbene Vorgarten-Meer. Apropos Ahnung: Die Wetterfrösche ahnen, dass es mit einem heißen Sommer nichts mehr wird – „nehmt soviel Sommer, wie Ihr kriegen könnt“, raten sie daher. Wer die Hitze-Tage diese Woche zu genießen wusste, hat also alles richtig gemacht...

## Seilbahn bis ins Dorf: „Ein Gewinn für Cronenberg“

Als die Idee einer Seilbahn vom Hauptbahnhof zum Schulzentrum Süd publik wurde, hielten das nicht wenige für einen April-Scherz. Bei einigen hat sich diese Einstellung gehalten, dennoch wird die Idee ernsthaft geprüft – im Frühjahr 2017 soll der Rat einen Grundsatzbeschluss dazu fassen. Ganz ähnlich waren die ersten Reaktionen auf den Vorstoß von Hartmut Stiller: Nachdem der FDP-Politiker und Aufsichtsrat der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) eine Verlängerung der Seilbahn-Trasse bis nach Cronenberg ins Spiel brachte, hielten das auch einige für einen Witz. Als Spaß will der 51-jährige Di-

plom-Physiker und Unternehmensberater seinen Vorstoß aber keineswegs verstanden wissen. Im Gegenteil, Stiller weiß, wovon er spricht: Der Cronenberger, der in den letzten drei Jahren als Manager für den Energiekonzern Vattenfall in Berlin tätig war, zählt zu den Experten der von der Bundesregierung initiierten „Nationalen Plattform für Elektromobilität“ (NPE). „Ich fand die Seilbahn-Idee spontan pfiffig und innovativ“, sagt Hartmut Stiller, der sich nach seiner Rückkehr aus der Hauptstadt der Initiative „Pro Seilbahn“ anschloss. Zur Frage, wie der Verkehr weiter-

entwickelt werden könne, sei mit Diesel-Gelenkbussen heutiger Couleur keine zukunftsfähige Antwort zu geben, „eine innerstädtische Seilbahn hat in Deutschland aber niemand“.

So reiz- und sinnvoll Stiller die Seilbahn-Idee findet, für „wenig charmant“ hält er indes eine Streckenführung nur bis zum Küllenhahn. Zumindest aus Nutzer-Sicht betrachtet, denn: Abgesehen von den Schülern des Schulzentrums bietet das Einzugsgebiet rund um eine Bergstation Küllenhahn „relativ wenig Potenzial“: „Das wäre in Cronenberg-Mitte deutlich höher.“ Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12.

Mit wie viel Liebe und Hingabe

ein Schmuckstück gearbeitet wurde, weiß die Trägerin nicht. Aber sie spürt es - ein Leben lang.

Goldschmiede

**müller**

... für die Sinne...

www.mueller-fuerdiesinne.de Hauptstraße 29 0202-473115

585 Gelbgold, Turmalin, Chromdiopsid, 1248,-

**TEPPICHREINIGUNG & -REPARATUR** seit 1994 in Wuppertal

**Tel.: 44 53 34** (0202)

Hahnerberger Str. 258-260 • 42349 W.-Cro.

**Teppiche KARIMI**

Auf der Höh' Wir vermitteln auch Ihre Immobilie! [www.aufderhoehe.de](http://www.aufderhoehe.de)

**Stadtteilmakler**

Ihr Stadtteilmakler für Cronenberg

Auf der Höh' Immobilien GmbH, Wuppertal, Tel. 0202-4 0520

**Steinmeier Malerfachbetrieb**

Wir bringen Farbe in die Stadt!!! (bzw. ins Dorf)

**Farbe bringt Wärme!!!**

Wuppertal Cronenberg  
Tel.: 0202 2472844  
[www.steinmeier-malerfachbetrieb.de](http://www.steinmeier-malerfachbetrieb.de)

**marcus mager**

**BEDACHUNGEN**

**Tel. 47 70 30**

42349 Wuppertal-Cronenberg  
[www.marcus-mager.de](http://www.marcus-mager.de)  
[service@marcus-mager.de](mailto:service@marcus-mager.de)

- Fassadenbekleidung
- Stieldachsanierung
- Balkonabdichtung
- Energieeinsparung
- Flachdachtechnik
- Bauklempnerarbeit
- Reparaturen
- Dachfenster

100 TOP Dachdecker DeutschMund

**D: B HYUNDAI** Vertragshändler

Di Santo & Bovenkamp  
Obere Lichtenplatzer Str. 304  
42287 Wuppertal  
Telefon 02 02 - 59 70 37  
[info@disabo.de](mailto:info@disabo.de)

[www.disabo.de](http://www.disabo.de)

**CRONENBERGER-BRANCHEN.DE**

SCHREINEREI **Rainer Mucha** MEISTERBETRIEB

0171-21 62 064

**GANZ SCHÖN SCHRÄG**

SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN

**STEINBERG** Schreiner mit Ideen  
Tel.: 0202/74 01 02  
[www.schraenke-nach-mass-steinberg.de](http://www.schraenke-nach-mass-steinberg.de)

**NEUERÖFFNUNG AM 31.07.2016 AB 12UHR**

**KÜLLENHAHNER STR. 37 42349 WUPPERTAL**

**STEINHART**

PERSONAL FITNESS TRAINING

KURSE KRAFT EMS FUNCTIONAL VIP

[WWW.STEINHART-PT.DE](http://WWW.STEINHART-PT.DE)

AKTUELLE  
TERMINE

Reformierte Kirche, Sommerkirche,  
Pfr. Weidner So., 24.07., 10:00  
Reformierte Kirche, Sommerkirche,  
Pfr. Weidner So., 31.07., 10:00

Weitere Infos und Termine unter [www.evangelisch-cronenberg.de](http://www.evangelisch-cronenberg.de)

## Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag, 24.07. 10:00 Uhr  
Gottesdienst Sonntag, 31.07. 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Versöhnungskirche  
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg



**Karla und  
Armin Pieper**  
☎ 40 25 59

Häusliche Alten- und  
Krankenpflege GbR

**Petra Wagner**

seit 1985

☎ 4 09 90 69

Für Ihre häusliche Versorgung  
machen wir uns stark!

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Hausnotruf
- ✓ 24 Stunden Bereitschaft
- ✓ stundenweise Betreuung
- ✓ Pflegeberatung

Cronenberger Str. 383 • 42349 Wuppertal-Cronenberg  
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
Mo. - Do. 15.00 - 17.00 Uhr

## Wir suchen Sie...

Freundliche, teamfähige 3-jährige und 1-jährige  
**Krankenpflegerin/Pfleger  
und Arzthelfer/in**  
in Vollzeit/Teilzeit oder zur Aushilfe.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns sehr freuen!

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
**PIEPER/WAGNER GbR**  
42349 Wuppertal - Cronenberger Str. 383  
Tel.: 40 25 59

Bestattungen  
**Kotthaus**  
Friedrich Kotthaus GmbH  
Beerdigungsinstitut seit 1902  
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
Telefon 02 02 / 47 11 56  
[www.bestattungen-kotthaus.de](http://www.bestattungen-kotthaus.de)  
[info@bestattungen-kotthaus.de](mailto:info@bestattungen-kotthaus.de)

Bestattungen  
**WEHN**  
Inh. Petra Wehn-Borgmann  
Tag und Nacht dienstbereit

Alles aus einer Hand **Tel. 478 18 78**

Übernahme sämtlicher  
Bestattungsarten- und Angelegenheiten  
Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Anträge auf Witwer(n)-Rente können  
in unserem Hause gestellt werden.

- Lichtblick -

Raum für Lebensbegleitung

Trauerseminare und Trauercafé



Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · [www.bestattungen-wehn.de](http://www.bestattungen-wehn.de)

## Wort zum Sonntag

„Ich fand Christus. Das war  
das Glück meines Lebens.“

Liebe Leserinnen und Leser,

natürlich reizt es mich, Sie raten zu lassen, von wem dieser Ausspruch stammt. Würde die Cronenberger Woche alle denkbaren Antworten wiedergeben, so könnten sich Meinhard Koke und Oliver Grundhoff die geplanten Nachrichten und Fotos sparen, vorausgesetzt, alle Empfänger mailen, schreiben, telefonieren. Um das Chaos und den Untergang der Cronenberger Woche zu vermeiden, nenne ich Ihnen die richtige Antwort und hoffe, Sie ärgern sich nicht:

Das Bekenntnis stammt von Fernando Santos, dem portugiesischen Fußball-Nationaltrainer, dessen Mannschaft die EM gegen Frankreich gewann.

150-prozentige Fußballfans könnten reagieren: im Fall eines EM- oder WM-Sieges würde ich mich vielleicht auch auf die Suche nach diesem Christus machen. Andere, die immer schon kritisierten, dass Glaube bzw. Christsein nicht lohnen, würden wiederholen: Wenn mir der Glaube im Kranksein, in Lebensgefahr oder im Gedanken an Paris, IS, Nizza, Naturkatastrophen wenigstens helfen würde...

Jesus hat zu seiner Zeit auch nur an Einzelnen Wunder getan... Und Glück?

Das Wort kommt so in den beiden Testamenten der Bibel nicht vor. Jesus zum Beispiel nennt Menschen „selig“, die geistig arm sind, Leiden ertragen, ungerecht ver-

folgt werden – wie seit Jahren Christen in Asien, Afrika und anderen Orten, oder auch die, die sanftmütig, friedfertig und reinen Herzens sind.

Aber kann man damit die Erde, die Schöpfung, die Menschen retten?

Wer die Bibel aufmerksam und vorurteilsfrei liest oder die Erfolge (!) weiblicher und männlicher Pioniere des Friedens und der Gerechtigkeit weltweit erstaunt zur Kenntnis nimmt, der muss nachdenklich werden, wenn er ein Bekenntnis wie das aus Lissabon hört. Fernando Santos hat es klar begründet: „Ich glaube an die Auferstehung, sonst wäre mein Glaube umsonst.“

Mir gibt zu denken, dass Show- und Filmstars, Außen- und Innenpolitiker, internationale anerkannte Wissenschaftler und eben eine Latte von Fußballspielern ein persönliches Verhältnis zu Gott und Jesus haben. Würde man sie fragen, ob sie Erfolg haben, weil sie glauben, würden sie entschieden protestieren. Jürgen Klopp zum Beispiel erklärte ausdrücklich, dass sich an seiner Einstellung durch den Misserfolg nichts geändert hat.

Erinnern Sie sich noch an das „Wort zum Sonntag“, in dem Jan Fedder vorkam? „Glauben Sie, beten Sie?“, wurde er gefragt. Antwort: „Ich duze mich mit Gott und rede jeden Tag mit ihm.“ Albert Ein-

stein, auf seinen Glauben angesprochen, war sehr überrascht, dass man ihn so fragte. „Was soll das? Ich erlebe ihn doch täglich.“

So also wird ein Schuh daraus: Wer Gott und Jesus Christus immer wieder, vielleicht täglich, erlebt und mit seinen Überraschungen rechnet, bringt auch sein tägliches Leben, ob bedeutend oder geringfügig, mit ihm in Verbindung.

Gott verleiht keine Goldmedaillen und sendet auch keine Glückshormone oder Hochstimung, wohl aber das unvergleichliche Vertrauen, von ihm angenommen, geliebt und begleitet zu sein. Keiner ist von Natur aus religiös oder besser: gläubig. Glaube, Beziehung zu Gott, wollen trainiert sein. Kürzlich las ich: „Vermeiden Sie den Sonntagsstau; beten Sie auch im Alltag.“

Neben der Bibel gibt es bekanntlich viele hilfreiche Bücher. Der katholische Theologe, Psychiater und Kabarettist Manfred Lütz hat sein neuestes Buch betitelt: „Wie Sie unvermeidlich glücklich werden“. Es wird Sie froh machen.

Gott will uns glücklich wissen. Warum stehen wir ihm im Weg?

Gott begleite Sie,

Ihr Eberhard Röhrig



Pfarrer i.R. Dr. Eberhard Röhrig ist ehemaliger Superintendent.

Vorreiter in  
Sachen „Defi“

Cronenberg. Mit gutem Beispiel voran geht in Sachen Defi-Vorsorge die Katholische Gemeinde Hl. Ewalde. Seit einiger Zeit bereits hängt im Eingang zum kleinen und großen Pfarrsaal an der Hauptstraße 96 ein Defibrillator.

Somit darf sie sich als Vorreiter sehen: Im Juni hatte der Cronenberger SPD-Bezirksvertreter Oliver Wagner eine Initiative gestartet, mehr Defibrillatoren für öffentliche Gebäude in Wuppertal anzuschaffen. Diese wurde von der SPD-Ratsfraktion aufgegriffen. Wagner hatte im Januar in der Turnhalle Rottsieper Höhe miterleben müssen, wie ein 37-jähriger Hobby-Kicker des SSV 07 Sudberg beim Sport einen Herzinfarkt erlitten hatte und gestorben war.

## Letzte „Sommerkirche“ mit Ulrich Weidner

Am vergangenen Sonntag läutete Pastor Ulrich Weidner in der Reformierten Kirche die letzte „Runde“ in der Reihe „Sommerkirche“ seiner Amtszeit ein: Der Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Cronenberg geht Ende des Jahres in den Ruhestand. Weidners Motto in den vergangenen 30 Jahren war stets: „Der Glaube ist die Kraft für das Soziale“, und auch wenn er durch einen Sturz gesundheitlich angeschlagen ist, findet Ulrich Weidner die Kraft für die diesjährige „Sommerkirche“. Für die vier Sommer-Sonntage hat der Dörper Pastor diesmal das Thema „Brot, Wasser, Wein und Fisch, Lebensmittel – Was uns die Bibel bietet“ gewählt. Ein weites Feld für die vielen Besucher beim Auftakt-Gottesdienst, bei dem es nicht nur um (biblische) Lebensmittel ging, sondern natürlich auch die geistige Nahrung nicht zu kurz kam. Die erste „Sommerkirche“ beschäftigte sich mit Brot. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Instrumentalisten des Bläserkreises gestaltet, die Stücke von Telemann spielten. An der Orgel ist auch am nächsten Sonntag Mechtild Pembaur dabei, wenn es um das Thema „Wasser“ geht. Für Musik sorgt dann zusätzlich „Nel Vento“. Mit einem Abendmahl wartet am 31. Juli die dritte „Sommerkirche“ zum Thema „Wein“ auf. Als musikalischer Gast wird hier das Klavierquartett-Ensemble Samuel Stracke zu erleben sein. Das Finale am 7. August wird sich schließlich um den „Fisch am See Genesareth“ drehen. Martin Seibner wird an der Orgel den musikalischen Rahmen gestalten. Zum Abschluss der Reihe ist am 11. August ein Gemeindeabend geplant. Dabei wird ab 19.30 Uhr im Zentrum Emmaus unter der Überschrift „Mazzen, Bitterkräuter, Fruchtmus...“ Kulinarisches aus der Bibel aufgetischt. Für Unterhaltung sorgen Sigrid und Michael Dembski. (mue).

St. Hedwig Kindergarten-Kinder machten  
Pfarrzentrum zur Manege

Die Kindertagesstätte der Katholischen Gemeinde St. Hedwig lud am vergangenen Sonntag zu einem besonderen Nachmittag ein: 26 Kinder zwischen drei und sechs Jahren boten im Pfarrsaal, der wie eine Manege gestaltet war, eine traumhaft-schöne Zirkus-Vorstellung mit vielen Luftballons und Musik. In der Kirche am Friedenshain mussten die Besucher dabei auf kaum etwas verzichten: Der witzige Zauberer Pascal war ebenso zu erleben wie Akrobaten, Clowns, Fakire, Seiltänzer und sogar Pferde und Löwen als besondere Attraktion – die Kinder in ihren liebevoll gestalteten Kostümen begeisterten Eltern, Opa und Oma oder auch die Geschwister gleichermaßen. Kein Wunder also, dass die Besucher mit Applaus nicht sparten, es herrschte eine Atmosphäre wie im echten Zirkuszelt. Nach der fantasievollen Stunde gab es im Außenbereich leckere Würstchen vom Grill und verschiedene Zirkus-Leckereien, die sich die begeisterten Eltern und die glücklichen „Zirkus-Kinder“ gerne schmecken ließen.

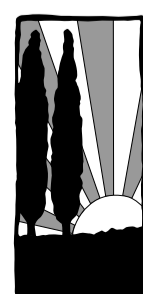
Förderung von  
Flüchtlingen

St. Hedwig. Um Flüchtlingskinder in Wuppertaler Grundschulen kümmert sich die Initiative „UFFIS“ (Unterstützung für Flüchtlinge in Schulen). Ziel ist die schnelle Vermittlung der deutschen Sprache, sodass eine Integration einfacher möglich ist. Neben Geldspenden gegen eine entsprechende Bescheinigung ist die Initiative auch auf persönliches Engagement angewiesen. Wer Flüchtlingskinder in Kleinstgruppen in der Schule beim Rechnen, Lesen oder Spielen begleiten und so die Förderung der Sprachkenntnisse vorantreiben möchte, der erhält weitere Infos im Pfarrbüro von St. Hedwig unter Telefon 42 05 90 oder aber auch online unter [www.uffis.de](http://www.uffis.de).

Marmeladen  
im Pfarrbüro

Hl. Ewalde. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag verkauft das Pfarrbüro der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Ewalde derzeit leckere Marmeladen zugunsten der Gemeinde-KiTa. Allerdings sollten Käufer auf die in den Ferien geänderte Öffnungszeiten achten: Am morgigen 25. Juli hat das Pfarrbüro nur von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Wir lassen Sie nicht allein.



**HERBERTS**  
BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg  
Telefon (0202) 47 36 34  
[www.bestattungen-herberts.de](http://www.bestattungen-herberts.de)

# Vertäll merr i'enen ...

## Tragödie en derr Familleg



Wat ech nu wier vertäll is truoreg. Doch leider vertäll ech hie van iener Tatsaake. Do gött et emmer wier schlimme Geschichten, die inem onger de Huot gonnt. Merr kreätt jo oft oft eiss de Wut un denkt: Et kann jo nit mieh schlimmer kuomen. Doch nu is merr derr Kragen geplätzt.

Ech hann jo alt eiss van iener Oma vertoult, die erren Enkel nit sen darf. Woröm die Muoder van demm Jongen dat su entschieden heet, wiet derr Kuckuck. Nu is et su, dat derr Jong geistig behengert is un selwer nit sagen kann, wat he iegentlech möüt. Sinne Muoder heet de Betreüeng gekräegen. Nu enttreckt se derr Familleg denn Jongen, wo se nur kann. Se heet sogar ne Tiet lang komplettes Kontaktverbot erdillt.

Nu is die Oma dösser Dach vam Bus gekuemen un gong aan demm Hus vörrbie, en demm die Muoder van demm Jongen wönnnt. Derr Jong, derr söss en inem Heim lewt, wor grad te Besüeck, un stong vörr derr Düer. De Oma wuel em nur gen Dach sagen, do wuerd he van sinner Muoder sier weggetrocken. De Oma mengden, dat se erren Enkel doch wennzens grüessen küen. Doch dat wuerd van derr Muoder glatt üewergangen.

Die Oma gong dann liewer do weg, domet derr arm Jong dä alt nervös genug wor, nit noch mieh Theater metkräeg. Als se mir dat vetoult heet, stongen err noch de Tränen en denn Uogen. Sugett heet se nit verdennt. Denn se is ne ganz lieue Oma un Muoder. Erre drei Kenger können dat bestätigen, un derr Enkel, dä arm Sock, is en ganz lieuen Jong.



Heute mit einem betrubten „Vertäll“: Ferdi Blome.

Ferdinand Blome

# Mit der CW in Holland



„Ohne Holland fahr'n wir zur EM...!“, so hieß es in diesem Jahr. „Ohne CW fahren wir aber nicht nach Holland!“, dachte sich Familie Griebenow. Nachdem Verena und Markus Griebenow mit Sohnmann Valentin zunächst ein Udo-Lindenber-Konzert in Hamburg ansteuerten, „bogen“ sie dann „scharf“ in die Niederlande ab. Zunächst ging's für die Dörper ins Käseparadies Edam und ans Ijsselmeer. Im Anschluss lautete Groede in Südholland das Ziel – hier schlugen die Griebenows aber nicht die Zelte auf, sondern verbrachten tolle Tage in einem traumhaften Ferienhaus direkt am Strand. Von dort aus unternahm die Familie diverse Tagesausflüge, wobei das Wetter mitspielte. Apropos „mitspielte“: Natürlich feuerten die Griebenows bei den „Oranjes“ auch fleißig die EM-Spiele der Deutschen an – zum Leidwesen der Holländer, darf unterstellt werden... Ob ohne Holland zur EM oder mit CW nach Honolulu, ob an den Goldstrand oder in den Großstadtschungel – machen Sie es wie die Griebenows und nehmen Sie uns doch auch einmal mit auf große Fahrt. Wir freuen uns schon auf Ihre Sommerferien-Schnappschüsse! (LR).

## Ausstellung in der Uni-Kneipe

Südstadt. Noch bis zum 30. September ist eine Ausstellung der Künstlerinnen Evelyn Telle-Schlegel und Irmgard Hamacher unter dem Titel „einfach kunst“ in der Uni-Kneipe des Hochschulsozialwerks der Bergischen Universität Wuppertal an der Max-Horkheimer-Straße 15 zu sehen. Geöffnet ist die Uni-Kneipe montags bis freitags von 11 bis 23 Uhr.

## Spaziergang durchs Dorf

Cronenberg. Auf den Spuren der Dörper Werkzeugindustrie wandelt Frank Khan am Sonntag. Darüber hinaus stellt der Stadtführer auch viele weitere interessante Anlaufpunkte aus der Dörper Historie vor. Treffpunkt für den Spaziergang ist um 13.30 Uhr am Gewerbedenkmal am „Kriings Eck“ an der Rathausstraße. Die Teilnahme kostet pro Person 5 Euro.

Samstag - 23. Juli

Jeder Cocktail

5,-

Bahnhofsgaststätte Cronenberg  
Holzschneiderstr. 24 • Tel.: (0202) 4 79 68 02

CRONENBERGER MÄNNERCHOR

# Sommerfest

05.08. - 07.08.2016

Festzelt an der Berghauser Straße  
Firmengelände der Fa. Kocherscheidt

Mal wieder Freunde treffen



Gute Stimmung und Unterhaltung Viel Musik

Gepflegte Speisen und Getränke zu guten Preisen

Erbsensuppe (So)

Wildschwein vom Grill am Samstag

Freitag, 05.08.2016 Dämmerchen mit viel Musik  
ab 17.00 Uhr  
18.00 Uhr MGV Die Kötter (Solingen)  
19.00 Uhr Cronenberger Männerchor  
20.00 Uhr Damenchor Cronenberg

Samstag, 06.08.2016 Musik und Unterhaltung  
ab 15.00 Uhr  
17.00 Uhr Lieder zum Mitsingen (P. Kühn)  
18.00 Uhr Sängerhain Sudberg  
19.00 Uhr Chorgemeinschaft Aufderhöhe  
19.45 Uhr 4Voices Cronenberg (gem. Chor)  
20.30 Uhr Oldies und Schlager (P. Kühn)  
Zum Tanzen und Mitsingen

Sonntag, 07.08.2016 Frühschoppen mit viel Musik  
ab 10.00 Uhr  
12.00 Uhr Ronsdorfer Männerchor  
13.00 Uhr Cronenberger Männerchor  
Ende gegen 15.00 Uhr

- Steaks und Wurst vom Grill mit Pommes
- selbst gebackener Kuchen
- Wein und Sektzelt
- Bierwagen der Nobelklasse
- gepflegte Toiletten
- Sie werden an allen Tagen von freundlichen Servicekräften bedient.

**Baumwissen:**  
Sachverständiger für Verkehrssicherheit  
Gehölzwurtermittlung  
Baumkontrolle  
Baumarbeiten:  
Spezialist für Seilklettertechnik  
Pflege/Kronenschnitt  
Spezialfällung  
Entsorgung

**BORK** BAUMPFLÉGE BAUMWISSEN

Alles rund um den Baum!

Telefon: 0202 2999 3497  
Mobil: 01522 3679 308  
mail@bork-baum.de  
www.bork-baum.de

# Bewährung mit Auflagen für Räuber-Quintett

Vor Gericht erklärten sie, von Älteren gehört zu haben, dass mit Überfällen leicht an Geld zu kommen sei. Als sie dann in Geldnot waren, verübte das Quintett innerhalb weniger Wochen im Frühjahr drei Überfälle, zwei davon auf Spielhallen im CW-Land (die CW berichtete).

Nachdem sich die zwischen 16 und 18 Jahre alten Räuber seit Juni für die Überfälle vor dem Amtsgericht Wuppertal verantworten mussten, wurden am Montag die Urteile gesprochen: Alle fünf Täter erhielten Bewährungsstrafen, allerdings verbunden mit Auflagen und einer sogenannten Vorbewährung.

Das bedeutet, dass das Gericht nach einer gewissen Zeit prüfen wird, ob die Bewährungsauflagen erfüllt werden. Wenn nicht, dann wird die Bewährung widerrufen.

## Jugendliche Täter, die zwei Spielhallen im CW-Land überfielen, müssen Trainings absolvieren und zur Schule gehen.

So erhielten Mekail B. und Redouan B. jeweils wegen schweren Raubes in zwei Fällen und räuberischer Erpressung Einheitsjugendstrafen von zwei Jahren mit Vorbewährung. In sechs Monaten wird das Gericht endgültig darüber befinden, ob die Strafe zur Bewährung ausgesetzt wird.

So müssen Mekail B. und Redouan B. ein Anti-Aggressionstraining absolvieren, regelmäßig zur Schule gehen und fünf Stunden gemeinnützige Arbeit wöchentlich leisten. Sollten sie diese Auflagen nicht erfüllen, wandern sie ins Gefängnis.

Die gleichen Auflagen für die Vorbewährung muss Mouxime A.

erfüllen. Er wurde zu einer Jugendstrafe von einem Jahr und zehn Monaten zur Bewährung verurteilt. Dara S. erhielt wegen Raubes eine Jugendstrafe von einem Jahr und drei Monaten mit Bewährung. Er muss ebenfalls ein Anti-Aggressionstraining machen und regelmäßig die Schule besuchen.

## L418/L74 Sperrung in Sonnborn

Wuppertal. Die Regionalniederlassung Ruhr des Landesbetriebes Straßenbau NRW sperrt am heutigen Freitagabend ab 21 Uhr die Aus- und Auffahrt Sonnborn der Autobahn 46 in Fahrtrichtung

Düsseldorf, weil ein Beleuchtungsmast teilweise zurückgebaut wird. Hier wird geübt, wie die gesamten Lichtmaste im Sonnborner Kreuz zurückgebaut werden können. Bei der Sperrung – die bis Samstag, 21 Uhr, andauert – ist das Auffahren auf die L 418 in Fahrtrichtung Cronenberg / Remscheid und auf die L74 in Fahrtrichtung Solingen nicht möglich. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

## Gemeinsamer Jahresplaner?

Cronenfeld. Einen überaus großen Zuspruch konnte der Bürgerverein Hahnerberg-Cronenfeld (BHC) bei seinem inzwischen vierten Stammtisch Anfang Juli verzeichnen. „Erstmals mussten wir am Stammtisch ‚anbauen‘“, freut sich BHC-Vorsitzender Jochen Plate. Thematisiert wurden unter anderem der mangelhafte Zustand der Wege in der Gelppe, der Sponsorenlauf für das Kinderhospiz Burgholz (die CW berichtete) und die Terminflut vor den diesjährigen Sommerferien. Hier wurde ein gemeinsamer Cronenberger Jahresplaner angeregt.

Vormerken sollte man sich auch schon den neuen Termin für den nächsten Stammtisch. Dieser findet feiertagsbedingt ausnahmsweise am Dienstag, 4. Oktober, um 19 Uhr im „Kaiser-Treff“ statt.

**Sängerin/Coverband Lina Marrocco**  
Live Musik für Ihre Feier/Fest oder Veranstaltung  
Covermusik der letzten Jahre Live Solo-Act, Gesangs-Duo, Trio/Quartett  
über 15 Jahre Musikerfahrung bekannt durch Barmen live/Elberfelder Cocktail  
www.linamarrocco.de  
Tel.: 01 75/93 231 27 od. 021 91/209777

**Wir sind nur einen entfernten**  
www.cronenberger-woche.de

**Cronenberger-Sport.de**  
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

# CRONENBERGER-BRANCHEN.DE

**Pflegedienst Hoppe**  
Inh. Monika Hoppe  
Ihr ambulanter Pflegedienst im Herzen von Cronenberg  
Tourenstart ab 1.8.2016  
Beratung ab sofort!  
WIR PFLEGEN VON MENSCH ZU MENSCH  
Hauptstraße 9 - 11  
42349 Wuppertal  
info@pflegediensthoppe.de • www.pflegediensthoppe.de  
Telefon 0202 47896434  
Fax 0202 69802555  
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr, Mo., Di. + Do. 14.30 bis 17.00 Uhr und nach vorheriger Terminvereinbarung

# Deutsche Bank Dörper Filiale nicht auf Streichliste

Nach Monaten des Rätselratens ist es raus: Die Cronenberger Filiale der Deutschen Bank bleibt bestehen, auch in ganz Wuppertal wird keine Deutsche-Bank-Niederlassung gestrichen. Am vergangenen Sonntag veröffentlichte die Deutsche Bank ihre sogenannte „Streichliste“: Darin kündigt sie die Schließung von mehr als einem Viertel ihrer Filialen an. Diese sollen mit anderen Filialen zusammengelegt werden. 188 Standorte sind betroffen, die meisten davon, 51 an der Zahl, in NRW. 535 Filialen verbleiben. 3.000 Stellen sind von der Umstrukturierung betroffen. Als einen Grund benennt die Deutsche Bank die Digitalisierung, aufgrund derer sich das Tagesgeschäft und der Markt für Finanzdienstleistungen grundlegend gewandelt habe. Diesem Wandel müsse man sich anpassen, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Trotzdem soll es keine Qualitätseinbußen geben, die Digitalisierung wird auch als Nutzen gesehen. So könnten zum Beispiel Kontoöffnungen schneller abgewickelt werden. Laut Privatkunden-Vorstand Christian Sewing will die Deutsche Bank bis 2020 rund 750 Millionen Euro in ihr digitales Angebot investieren. Die umfassenden Modernisierungspläne sind bereits in mehr als 120 Filialen umgesetzt, darunter auch in der Dörper Zweigstelle an der Rathausstraße. Zusätzlich soll es deutschlandweit sieben Beratungszentren geben, die auch außerhalb der Öffnungszeiten ihren Service anbieten. Für die persönliche Kundenbetreuung, wie zum Beispiel in Bezug auf die Baufinanzierung, die Altersvorsorge oder Geschäftsnachfolge und gewerbliche Finanzierungen, bleiben die Filialen allerdings weiterhin entscheidend.



Louisa Rohde



# „Bierernst“ Bitburger übernimmt das Hahnerberger Wera-Werk

Kein Nachfolger an der Korzterter Straße  
Bitburger-Holding ist nicht nur im Brauerei-Geschäft aktiv.

Hahnerberg. „Wera findet mit der Bitburger Holding neuen langfristigen Partner“ – auf den ersten Blick reibt man sich da die Augen. Doch die Nachricht stimmt: Die Bitburger-Holding übernimmt den renommierten Schraubwerkzeug-Hersteller aus Cronenberg.

Grund dafür ist aber nicht, dass Bitburger einen Partner für die Produktion von Flaschenöffnern suchte oder auf Schraubverschlüssen für sein Bier umstellen möchte. Weil der bisherige Wera-Eigentümer vielmehr keinen Nachfolger hat, wurde an der Korzterter Straße

nach einem Interessenten für das Hahnerberger Traditionsunternehmen gesucht.

Auch wenn die Geschäftsfelder höchst unterschiedlich sind, könnte die Verbindung passen – Wera ist Premiumanbieter in der Werkzeugindustrie und Bitburger zählt zu den Premium-Marken der deutschen Brauwirtschaft. Aber nicht nur das: Die Unternehmerfamilie Simon besitzt mit ihrer Bitburger-Holding nämlich nicht nur eine ganze Reihe von Brauereien mit den Marken Bitburger, König, Köstritzer, Wernesgrüner oder



Hier ließe sich auch vortrefflich mit einem Bitburger anstoßen: Im „Werarium“ am Hahnerberg empfängt Wera seine Gäste.

## 80 Jahre Wera-Werk

Die Wera-Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG wurde 1936 gegründet, kann also in diesem Jahr 80-jähriges Bestehen feiern. Der führende Hersteller von Schraubwerkzeugen beschäftigt insgesamt über 700 Mitarbeiter, die Produktion ist mittlerweile in Tschechien angesiedelt. Für seine innovativen Schraubwerkzeuge sowie für seinen Marketingauftritt, mit dem sich die Hahnerberger als „Tools Rebels“ positionieren, wurde Wera mehrfach mit Produkt- und Design-Preisen ausgezeichnet. Erst in der letzten Ausgabe berichteten wir über die Prämierung mit dem „German Brand Award 2016“.

Licher sowie eine Mehrheitsbeteiligung an der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG. Mit den Familienunternehmen Sterntaler GmbH (Spielwaren und Babyausstattung) sowie der Dürr Dental AG ist die Bitburger-Holding auch branchenübergreifend breit aufgestellt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Traditionsunternehmen Bitburger“, begrüßt

der langjährige Wera-Geschäftsführer Martin Strauch die Partnerschaft, der allerdings noch die Kartellbehörden zustimmen müssen. Da sich Bitburger mit den selbst ernannten Hahnerberger „Tool Rebels“ allerdings in die Werkzeug-Branche einkauft, dürften die Wettbewerbsbehörden wohl kaum Vorbehalte haben.

Meinhard Koke

# „Das ist wunderschön geworden...“

Ortsmitte. Genau so hatte sich der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) das wahrscheinlich vor zehn Jahren gedacht: Der Hans-Otto-Bilstein-Platz präsentierte sich am vergangenen Samstagvormittag voller Menschen, die in der Sommersonne an den Tischen des Born-Cafés saßen, sich eine Tasse Cappuccino oder einen Sekt und Erdbeerkuchen-Häppchen schmecken ließen und sich entspannt unterhielten.

Oder sich unterhalten ließen, denn für die Jubiläumsfeier auf dem Platz unter der Friedenseiche hatte Café-Inhaberin Sigrid Born das Duo „Da Musica“ engagiert, das auf der Geige und mit der Gitarre das Treiben mit Tango, Salonmusik & Co. begleitete – da war die sommerliche Stimmung im Schatten der Reformierten Kirche komplett.

Im Jahre 2004 sah das noch ziemlich anders aus: Der Platz an der Friedenseiche hatte nicht nur keinen Namen, er war auch alles andere als einladend – triste Gehwegplatten, kaum Grün, schmucklose Bänke, obwohl mit der Reformierten Kirche auf der einen und den altberghischen Häusern auf der anderen Seite bestens eingerahmt, lud der Platz nicht unbedingt zum Verweilen ein.

Das soll anders werden, dachte sich der CHBV: Im Jahre 2004 begründete der Bürgerverein eine Initiative zur Verschönerung des Platzes. Geld von der Stadt gab's dafür zwar nicht, aber in Cronenberg zogen viele an einem Strang: Auf ei-

## 10 Jahre Bilstein-Platz Der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein und das Born-Café feierten an der Friedenseiche das Jubiläum der Umgestaltung.

nen CHBV-Aufruf hin stellte die Bezirksvertretung 10.000 Euro zur Verfügung, Handwerker erklärten sich zur tatkräftigen Mithilfe bereit, er Resterlös aus der 950-Jahr-Feier wurde gespendet und nicht zuletzt legte der Bürgerverein eine „Bausteine“-Aktion auf.

Für 5 Euro bis „Ende offen“ konnten die Cronenberger sogenannte „I'ekenblatt“-Urkunden er-

werben und damit einen Beitrag zur Finanzierung des Platz-Umbaus leisten – summa summarum trug der Bürgerverein so das erforderliche Geld zusammen. Zumal die von der Stadt auf 65.000 Euro veranschlagten Kosten im Zuge der Gemeinschaftsaktion auf 35.000 Euro gesenkt werden konnten, wurde im Frühjahr 2005 mit den ersten Arbeiten begonnen.



Stießen auf zehn Jahre Bilstein-Platz an: CHBV-Chef Rolf Tesche und Ehefrau Rosemarie sowie Café-Inhaberin Sigrid Born (li.).

Bereits Mitte Juni 2005 war der neue Platz zwar fertig, dass erst jetzt das „Zehnjährige“ gefeiert wurde, hatte aber natürlich seinen Grund: Am 26. Juni 2010 wurde der bislang namenlose Platz an der Friedenseiche nach dem jahrzehntelangen CHBV-Vorsitzenden Hans-Otto Bilstein benannt und feierlich eingeweiht. „Wozu jetzt noch nach Gräfrath“, schrieb die CW seinerzeit zu dem Schmuckstück im Herzen Cronenbergs: „Über diesen Platz wäre er sehr froh“, zeigte sich CHBV-Vorsitzender Rolf Tesche mit Blick auf seinen Vorgänger, den Namenspaten Hans-Otto Bilstein überzeugt.

Mehr als eine Bestätigung gab's zur Jubiläumsfeier: „Der Platz ist wunderschön geworden“, befand Heidi Oertel, die Atmosphäre zum Beispiel beim alljährlichen Adventssingen sei durch die Umgestaltung noch schöner. „Ich bin glücklich, dass der Platz wieder so belebt ist“, zollte Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé der CHBV-Initiative ihren Dank: Es sei schön, dass so viele Cronenberger Ideen entwickeln und sie umsetzen.

## Aktion fürs Kinderhospiz

Während der Jubiläumsfeier ging CHBV-Chef Rolf Tesche übrigens mit der Sammelbüchse „rum“ – 500 Euro kamen dadurch für das Kinderhospiz Burgholz zusammen.

# EMS

Personal-Training

**„NEU“-Eröffnung**

**EMS-Training**  
 ab € / Monat  
**49,-**

**6 Wochen kostenloses Training**  
 bei Abschluss eines Jahresvertrags

**Gutschein für ein Probe-training**  
 Nur ein Gutschein p. Person - nicht auszahlabar.

mu  
**30**  
 minutes  
 Personal Fitness Training

**Unsere neue Adresse:**  
**Hauptstr. 117 • 42349 Wuppertal**  
**Tel.: 02 02 / 29 53 09 54**

## Fahrtag bei den BMB



Mit den historischen Straßenbahnen durch das sommerliche Kallentbachtal fahren, das kann man an diesem Sonntag wieder. Ab 10.40 Uhr starten die Trams am Betriebsbahnhof der Bergischen Museumsbahnen (BMB) an der Kohlfurter Brücke in Richtung Greuel, die letzte Bahn fährt von dort gegen 17.20 Uhr zurück ins Tal. Unterwegs kann natürlich auch der Manuela-Knoten besichtigt werden. Wer zu Beginn des Jahres nach den Fahrrad-Diebstählen gespendet hatte, erhält bei Vorlage eines Nachweises freie Fahrt.

## Sanierung der Gasrohre

Berghausen. Eine unterirdische Gasrohre-sanierung findet seit dieser Woche in der Berghäuser Straße statt. Die Vorbereitungen hierzu begannen im Einmündungsbereich der Rottsieper Straße, wozu die Zufahrt von der Berghäuser Straße gesperrt wurde. Weiterhin möglich bleibt jedoch die Ausfahrt. Im weiteren Verlauf der Maßnahme werden in der Berghäuser Straße bis zur Einmündung der Rheinbachstraße weitere punktuelle Aufgrabungen durchgeführt. Die Sanierung durch die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) wird wohl erst im Oktober abgeschlossen.

## Dürrweg Seniorin an der Haustür überfallen



Eine Seniorin wurde am Montagvormittag im Flur ihres Wohnhauses in der oberen Südstadt überfallen. Die 76-Jährige kehrte gegen 10.25 Uhr zu dem Mehrfamilienhaus am Dürrweg zurück, in dem sie ansässig ist. Als sie die Haustür öffnete, näherte sich von hinten ein Unbekannter.

Der Räuber versuchte der Südstädterin die Handtasche zu entreißen, sodass die Frau zu Boden stürzte. Als die 76-Jährige aber ihre Tasche weiter festhielt, schlug

ihr der Täter mehrfach auf den Arm, sodass das Opfer die Tasche schließlich doch los ließ. Daraufhin flüchtete der Räuber in unbekannt Richtung.

Der Beschreibung nach war der Unbekannte Anfang Zwanzig, von sehr schmaler Statur und etwa 1,85 Meter groß. Der Handtaschenräuber hatte einen dunklen Teint und trug eine schwarze Baseballkappe, einen schwarzen, langen Anorak und eine dunkle Jeans. Zeugen-Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefon 284-0 entgegen.

# Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice!  
Informationen unter 0202/87 05 60 75

<b>Hackfleisch</b> Rind- und Schweinefleisch gemischt, vielseitig verwendbar, 100 g <b>0,35</b>	<b>MARINO Rinderhüftsteak</b> aus Argentinien/Uruguay, zart gereift, Spitzenqualität, 100 g <b>2,22</b>	<b>Frischer Schweinebraten oder Schweinerollbraten</b> aus der saftigen Schulter, je 1 kg <b>3,79</b>	<b>Frische Stielkoteletts</b> das schnelle Pfannengericht, 1 kg <b>3,99</b>	<b>Frische Lummerkoteletts</b> zart und mager, 1 kg <b>4,49</b>	<b>Frisches Hähnchenbrustfilet</b> für den kalorienbewussten Genuss, Handelsklasse A, 1 kg <b>5,99</b>	<b>Pommersche Gutsleberwurst</b> grob, fein, mit Schnittlauch oder mit Apfel und Zwiebel, je 100 g <b>1,29</b>
<b>MONTAGS-KNÜLLER</b> gültig: 25.7.2016 Frischer Fleischkäse zum Selberbacken, 1 kg Zubereitung: 1 kg Schale bei 160°C, 1,5 Stunden garen. <b>3,33</b>	<b>Deutschland/Spanien Kirschen</b> Klasse I, 26 mm+, 100 g <b>0,59</b>	<b>Frico Junger Gouda</b> holländischer Schnittkäse, 48% Fett i. Tr., zart-sahniger Geschmack, 100 g am Stück <b>0,44</b>	<b>Buko Frischkäse</b> versch. Sorten, z. B. Der Sahnige, 73% Fett i. Tr., je 200 g Becher (100 g = € 0,44) <b>0,88</b>	<b>3 TAGE PREIS</b> Frau Antje Beste Butter besonders streichzart, aus bestem holländischen Rahm, 250 g Packung (100 g = € 0,35) <b>0,88</b>	<b>De Beukelaar Prinzen Rolle</b> Kakao, 400 g Packung (1 kg = € 2,78) auch Prinzen Rolle Vollkorn 352 g im Angebot <b>1,11</b>	<b>10 Mettenden</b> aromatisch geräuchert, 10 Stück à ca. 80 g (1 kg = € 6,25) <b>5,00</b>

Hauptstrasse 26 • 42349 Wuppertal-Cronenberg

KW 30 • Gültig vom 25.07. - 30.07.2016 • Für Druckfehler keine Haftung  
Abgabe der Werbeartikel nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht.

Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr  
Sa. 8 bis 18 Uhr



## Wupper-Küchen plant neue Erlebniswelt

An der Uellendahler Straße entsteht ein neuartiges Küchenparadies / Abverkauf im Wicküler-Park.

Noch arbeiten die Handwerker emsig daran, rechtzeitig zur Neueröffnung alles fertig zu bekommen. Wann das genau ist, wollte Ralf Bartsch, Inhaber von Wupper-Küchen, noch nicht bekanntgeben. Verraten hat er gegenüber der CW aber schon, was am neuen Standort geplant ist: Auf gut 2.000 Quadratmetern soll demnächst eine neue Erlebniswelt rund um das Thema Küchen entstehen.

In dem Gebäude des ehemaligen „TEPA-Marktes“ an der Uellendahler Straße 460 in Elberfeld werden zukünftig auf knapp doppelt so viel Fläche wie am alten Standort weit über 50 Musterküchen zu sehen sein. Von der einfachen Küche für Studenten für unter 2.000 Euro bis hin zur exklusiven und hochwertigen Markenküche ist alles dabei. Schwerpunkt werden jedoch die Küchen im mittleren Preissegment sein, die in erster Linie auf den Geschmack und den Geldbeutel von jüngeren und älteren Familien ausgerichtet sind.

Auf einem Rundgang durch die Ausstellung können sich die Kunden dann von der Vielzahl an Designs und Möglichkeiten inspirieren lassen. „Wir wollen kein 08/15. Jede unserer Küchen wird etwas ganz Besonderes werden“, verspricht Bartsch. Inmitten der Ausstellung findet sich dann auch eine Technikwelt, die Einblicke in die aktuellen Einsatzmöglichkeiten der Elektrogeräte bietet. Daneben findet sich auch ein Bereich, wo sich die Kunden schon mal ein Bild davon ma-

chen können, welcher Boden zu ihrer zukünftigen Küche passen könnte. Ob Fliesen, Laminat, Designböden oder andere Bodenbeläge, dank der Zusammenarbeit mit dem Laminat-Depot, dem Fliesenleger Jens Brinkmann und Schreiner Matthias Engels, kann Wupper-Küchen den Kunden einen Service bieten, von dem andere Mitbewerber nur träumen können.

Denn mit dem Umzug an den neuen Standort ergaben sich auch neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Allein mit dem benachbarten Laminat-Depot – dem Wuppertaler Fachmarkt für Bodenbeläge – kann man nun Hand-in-Hand die Einrichtung der Küche bis hin zum neuen Bodenbelägen planen.

Währenddessen läuft der Abverkauf der Musterküchen am alten Standort im Wicküler-Park an der Mauerstraße 14 auf Hochtouren. „Einige der Küchen sind bereits verkauft“, berichtet Bartsch. Aber wer auf der Suche nach einem echten Schnäppchen ist, sollte dieser Tage auf jeden Fall vorbei schauen – denn es lohnt sich: Dank Rabatten in Höhe von 50 Prozent kann man richtig Geld sparen. „Preiswerter



An der Uellendahler Straße plant Wupper-Küchen die Eröffnung einer Küchen-Erlebniswelt.

kann man an eine Küche von dieser Qualität nicht rankommen“, verspricht Ralf Bartsch.

Selbstverständlich nimmt neben dem Abverkauf das normale Tagesgeschäft seinen gewohnten Lauf. Denn abseits der Schnäppchen kann Wupper-Küchen vor allem mit einem punkten, und das ist die individuelle Beratung und Betreuung des Kunden. Wer will, kann die Gestaltung seiner neuen Küche komplett in die Hände der Profis geben. Von der Beratung, über die Planung, Lieferung und Montage sind sämtliche Leistungen bei Wupper-Küchen inklusive – heißt schon im Verkaufspreis enthalten. Stehen weitere Arbeiten wie neue Boden-

beläge, Klempner- oder Elektroarbeiten an, so arbeitet man hier Hand in Hand mit zuverlässigen Firmen, sodass sich der Kunde um nichts mehr selber kümmern muss.

### Wupper-Küchen

Derzeit findet man Wupper-Küchen noch im Wicküler-Park an der Mauerstraße 14. Telefonisch ist der Fachmarkt für Küchen unter der Rufnummer 31 78 96-0 zu erreichen. Im Internet findet man die Küchen-Experten unter der Adresse [www.wupper-kuechen.de](http://www.wupper-kuechen.de).

Demnächst eröffnet Wupper-Küchen an der Uellendahler Straße 460 eine Küchen-Erlebniswelt.

## Welche Dachform ist für mein Haus die Beste?

Bauexperten wissen: Die Form des Daches prägt nicht nur den Charakter des Eigenheims, sondern wirkt sich auch auf den Wohnkomfort im ausgebauten Dachgeschoss aus. Die verschiedenen Formen haben dabei natürlich unterschiedliche Vorzüge.

Das **Satteldach** ist die häufigste in Deutschland zu findende Form. Zwei meist gleich große geneigte Flächen treffen sich am höchsten Punkt. Oft werden Überstände, Gauben und Dachfenster integriert und lockern so die Optik ein wenig auf.

Das **Pultdach** besteht aus einer geneigten Fläche und gilt als modernste Variante unter den Dachformen. Es bietet zur Wetterseite

guten Schutz, auf der anderen Seite sind große Fensterflächen möglich.

Ein **Flachdach** hat nur eine geringe Neigung. Da sich hier stehendes Wasser ansammeln kann, ist die Abdichtung besonders wichtig. Vorteil: Eine Dachbegrünung ist möglich und es gibt keine Schrägen, die im Dachgeschoss den Wohnraum einschränken.

Das **Mansarddach** stammt aus der Barockzeit und ist ein zweigeteiltes Satteldach. Der obere Bereich zeichnet sich durch seine kurzen Dachschrägen aus. Die untere Hälfte ist deutlich steiler, sodass die Räume unterm Dach durchaus großzügig wirken.

Das **Zeltdach** kann eigentlich

nur auf einem annähernd quadratischen Grundriss errichtet werden. Seine mindestens drei gegenüberliegenden Dachflächen laufen wie bei einer Pyramide in einem Firstpunkt zusammen. Diese Form ist bislang allerdings eher in mediterranen Ländern zu finden, wird aber in der Zwischenzeit auch in Deutschland immer beliebter und häufiger.

Das **Walmdach** gilt als Urform des Daches. Hier sind alle vier Seiten abfallend. Dadurch ist das Haus wie unter einem Hut gut geschützt, da es keine freiliegenden Giebel gibt. Allerdings kommt es durch die vierseitige Schrägung zur Nutzungseinschränkung im Dachgeschoss.

Für mehr Nutzfläche im Haus steht das **Krüppelwalmdach**. Hier sind die Giebel der Front- und Rückseite nur teilweise abgewalmt, aber dennoch gut vor der Witterung geschützt. Mit Fenstern im Giebel ist darüber hinaus eine gute Belichtung gewährleistet.

Unabhängig von der Form ist es allerdings wichtig, dass die Wärmedämmung geschützt wird. Von außen geschieht dies mit der sogenannten Unterdeckbahn, die Feuchtigkeit und Wind von der Wärmedämmung im Steildach fernhält. Was viele Laien gar nicht wissen: Es gibt sogar Unterdeckbahnen, die speziell für besondere Dachformen geeignet sind. (tzn-p).

## 30% Jubiläumsrabatt bei Mammut-Fliesen

Neue Fliesen für Bad, Küche oder den Wohnbereich gefällig? Dann nichts wie hin zum Mammut Fliesen-Center in Remscheid. Derzeit locken bei dem Fachmarkt an der Freiheitstraße 201 bis zu 30 Prozent Jubiläumsnachlass auf Feinsteinzeug, Keramik- und Natursteinfliesen. Das Angebot gilt aber nur solange der Vorrat reicht. Mit über 2.000 Quadratmetern ist der Mammut-Markt einer der größten der Region und bietet eine kolossale Auswahl an Fliesen und Zubehör an. Service und Beratungsqualität sind es, die den Fachmarkt von Inhaber Andreas Sawer vom herkömmlichen Baumarkt unterscheiden. Hier bekommen Kunden auf Wunsch einen Service aus einer Hand geboten. Von der Beratung über die Planung bis hin zur Lieferung und Verlegung steht das Team von Mammut mit Rat und Tat zur Seite. Aber auch für diejenigen, die ihre Fliesen lieber selber verlegen möchten, hat Verkaufsberater Andreas Pensirini so manch guten Tipp: „Oft kommen Kunden bei uns mit einer Zeichnung rein. Wir helfen dann gerne und beraten sie über Möglichkeiten, wie man die Raumwirkung verbessern kann“, erklärt der Cronenberger. Weiterer Vorteil für die Kunden: geht irgendwann mal einer Fliese kaputt oder im Falle eines Wasserschadens kann man die Fliesen hier stets nachkaufen – im Gegensatz zu den Baumarktangeboten, die, sobald sie vergriffen sind, auch nicht mehr nachlieferbar sind. Telefonisch erreicht man Mammut Fliesen unter (0 21 91) 7 20 13.



**NATURSTEIN IM INNENBEREICH**

Raumgestaltung mit Stein, wir beraten Sie umfassend

**Natursteinhandel - Ausstellungsgarten - Lagerverkauf**

Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.  
Mo. - Fr. 7 - 17.30 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

**Natursteinbrüche Bergisch Land**  
Hahnenfurth 5 • 42327 Wuppertal  
Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen  
Tel. (02058) 78 26 90 • [www.natursteinbrueche.de](http://www.natursteinbrueche.de)



**Sei schlau und rufe Dänner-Bau**

**Wir bieten:**

- Reparaturen & Modernisierungen an Haus und Bad
- Schimmelsanierung durch TÜV-geprüftes Fachunternehmen
- kompetente Ausführung aus einer Hand

Mobil 0177 / 37 08 900 • email: [daenner-bau@t-online.de](mailto:daenner-bau@t-online.de) ☎ 47 36 32

**Dänner Bau GmbH**  
Wir beraten Sie gerne!

**Ihr Parkett-Spezialist im Bergischen Land!**

Wir schleifen, ölen und versiegeln auch Dein Parkett!

**tp**  
teppich.parkett partner

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00 – 18.29 Uhr  
Sa. 10.00 – 13.59 Uhr

☎ (0 21 91) 42 03 04  
[www.tppartner.de](http://www.tppartner.de)  
Freiheitstraße 47a, Remscheid  
(Zufahrt über Weststraße oder Presover Straße)

über 130 Jahre

**HAPPE** GmbH

- Heizöl
- Tankreinigung
- Tankschutz
- Heizungsbau
- Heizungswartung

**Telefon: 0202 - 60 28 43**  
**Tel.-Notdienst: 01 71 - 2 61 20 16**  
**42389 Wuppertal • Schwelmer Str. 46**

**FRITZ NEBELING & SOHN**  
GmbH & Co. KG **Remscheid**

**Kellerabdichtungen • Elastische Fugensanierung**

Remscheider Straße 231c • 42855 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 / 2 74 62 • [www.abdichtung-nebeling.de](http://www.abdichtung-nebeling.de)

- Kellerabdichtung und Rissverpressung
- Elastische Fugen im Hoch- und Tiefbau
- Fugen nach Kiwa/DIBT-Norm
- Structural-Glazing-Fugen
- Brandschutzfugen
- Schwimmbadabdichtungen
- Fugenbandverlegung
- PCB- und Asbestsanierung
- Beschichtungen und Hydrophobierung

**MAMMUT Fliesenmarkt**

Handel und Verlegung

Freiheitstraße 201 (Gegenüber Amtlagericht) 42853 Remscheid

**30% Jubiläumsrabatt auf Fliesen**  
Nur solange der Vorrat reicht!

☑ vorhanden  
Tel.: 0 21 91 - 7 20 13  
Fax: 0 21 91 - 7 90 0 7 4  
[service@mammut-fliesen.de](mailto:service@mammut-fliesen.de)

- Wechselnde Sonderangebote
- 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche
- Alle Preisklassen
- Riesen Auswahl
- Ständig Restposten
- Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 - 13:30 Uhr
- [www.mammut-fliesen.de](http://www.mammut-fliesen.de)

**Ich bin für Sie da!**

**FJM**

- Haushüterservice
- Seniorenservice

zuverlässig – seriös – persönlich

**Franz-Josef Merten**

Luisenstr. 22, 42103 Wuppertal (Elberfeld)  
Tel: (0202) 45 22 52 Fax: (0202) 75 94 73 33  
Handy-Nr.: 0160 88 12 961  
E-Mail: [franzjosefmerten@web.de](mailto:franzjosefmerten@web.de)  
Homepage: [www.haushueter-in-wuppertal.de](http://www.haushueter-in-wuppertal.de)

# In den Ferien nur

Alle Angebote nur solange Vorrat reicht!  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Bis zum 20.8.16 erhalten Sie gegen  
Vorlage dieser Werbung 10% Rabatt  
auf die ausgezeichneten Preise ab 5.99€!  
(gilt nicht für bereits getätigte Aufträge)

# 900%

# zahlen!

**Click-Laminat** 

Eiche LHO, 7 mm Stärke, 4-V-Fuge, Nutzungsklasse 31, für den Wohn- und Gewerbebereich geeignet, UVP\* des Herstellers m<sup>2</sup>

PE-Dämmung	16.99
2 mm, m <sup>2</sup> unser Preis	0.50
Fußleiste	2.48
passend, mtr. unser Preis	19.97

*alles zusammen*

**5.99** m<sup>2</sup> € *einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste*

**Click-Laminat**

7 mm, AC3, versch. Dekore, für den Wohn- und Gewerbebereich geeignet, 10 Jahre Garantie, m<sup>2</sup> UVP\* des Herstellers

PE-Dämmung	16.99
2 mm, m <sup>2</sup> unser Preis	0.50
Fußleiste	2.48
passend, mtr. unser Preis	19.97

*alles zusammen*

**9.99** m<sup>2</sup> € *einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste*

**Laminat DEPOT**

**Click-Laminat**  
7 mm stark, AC3, versch. Dekore, Wohnbereicheign., 10 Jahre Garantie anstatt

~~16,99~~ **8.99** m<sup>2</sup> nur € *einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste*

**Click-Laminat**  
Maxi-Breitdielen, AC4/32, Format: 1292x326x8 mm, versch. Dekore, 15 Jahre Garantie anstatt

~~19,99~~ **16.99** m<sup>2</sup> nur € *einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste*

**Fliesenoptik Click-Vinyl** 

LaminatDEPOT hochwertige Designfliese, 5 mm stark, 0,3 mm Nuttschicht, Nutzungsklasse 23/31, PU versiegelt, gefaste Kanten, UVP\* Herstellers, m<sup>2</sup>

Spezial-Dämmung	46.99
1,5 mm stark, m <sup>2</sup> unser Preis	7.95
Fußleiste passend, unser Preis	3.33

*alles zusammen*

**24.99** m<sup>2</sup> € *einschließlich Dämmung und Fußleiste*



**Click-Fertig Parkett**

„LaminatDepot“, Spitzengelack, 15 mm Gesamtstärke, Nuttschicht ca. 4,0 mm, Eiche Landhausdielen, „Risseiche“ extra geölt, natur geölt

XPS-Dämmung	69.99
3 mm, m <sup>2</sup>	2.19
Fußleiste passend, passend, mtr.	3.33

*alles zusammen*

**75.51** m<sup>2</sup> € *einschließlich XPS-Dämmung und Fußleiste*

**Laminat DEPOT**

**Click-Vinyl**  
4,5 mm stark, 0,3 mm Nuttschicht, Nutzungsklasse 23/31, PU-versiegelt anstatt

~~46,95~~ **29.99** m<sup>2</sup> nur € *einschließlich Dämmung und Fußleiste*



**Click-Vinyl**  
4,2 mm Stärke, 0,3 mm Nuttschicht, Nutzungsklasse 31, Rutschhemmend R10, Flecken-unempfindlich UVP\* des Herstellers m<sup>2</sup> anstatt

~~44,23~~ **32.99** m<sup>2</sup> nur € *einschließlich Dämmung und Fußleiste*

**Laminat DEPOT**

**Click-Fertig-Parkett**  
14 mm stark, ca. 3 mm Nuttschicht, Eiche Landhausdielen, weiß geölt oder natur, anstatt

~~54,99~~ **39.99** m<sup>2</sup> nur € *einschließlich XPS-Dämmung und Fußleiste*

# Laminat DEPOT

Die Hartboden-Profis mit riesiger Auswahl, Top-Beratung und 1a-Service – 11x in NRW!

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <b>Bielefeld</b> <sup>1)</sup><br>Herforder Str. 158 - 33609 Bielefeld<br>Tel. 0521-94100070                              | <b>BO-Wattenscheid</b> <sup>1)</sup><br>Im Steinhof Sa - 44866 Bo.-Wattenscheid,<br>AS WAT-West - Tel. 02327-965265       | <b>Dortmund</b> <sup>1)</sup><br>Arminiusstr. 50 - 44149 Dortmund<br>Tel. 0231-0252390                                 | <b>Essen</b> <sup>1)</sup><br>Schederhofstr. 123 - 45145 Essen,<br>gegenüber ALD - Tel. 0201-89945031  |
| <b>Gelsenkirchen</b> <sup>1)</sup><br>Lackhofstr. Sa - 45861 Gelsenkirchen,<br>AS GE-Zentrum - Tel. 0209-17744374         | <b>Lippstadt</b> <sup>1)</sup><br>Erwitler Str. 107 - 59557 Lippstadt<br>Tel. 02941-2909399                               | <b>Mülheim a.d. Ruhr</b> <sup>1)</sup><br>Friedr.-Ebert-Str. 200 an der B223<br>45473 Mülheim/Rl. - Tel. 0206-74069316 | <b>Porta Westfalica</b> <sup>1)</sup><br>Erbeveg 3 - 32457 Porta Westfalica,<br>vormals Tiegarten - Tel. 0571-62946600   |
| <b>Sollingen</b> <sup>1)</sup><br>Landwehr 57 - 42697 Sollingen, Nähe A3,<br>AS Sollingen/Langenfeld - Tel. 0212-64576102 | <b>Velbert - TapetenHALLE</b> <sup>2)</sup><br>Am Buschberg 80 - 42549 Velbert,<br>A44 AS Velbert-Nord - Tel. 02051-57355 | <b>Wuppertal</b> <sup>1)</sup><br>Uellendahl Str. 406 - 42109 Wuppertal,<br>REWE-Gelände - Tel. 0202-2571770           | <b>www.laminatdepot.de</b><br>1) Peter & Schaffart GmbH<br>Rosenkamp 10 - 42549 Velbert<br>2) TapetenHALLE Peter Schmitt<br>Am Buschberg 80 - 42549 Velbert<br>3) Laminat Lager OWL GmbH<br>Horstler Str. 106 - 33609 Bielefeld<br>4) Rischmanns GmbH<br>Erwitler Str. 107 - 59557 Lippstadt |

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers - Angebote gültig in allen teilnehmenden Märkten!



## Glaseri Biermann

Ihr Glasermeister in Cronenberg  
Ausführung sämtlicher  
Glaserarbeiten

Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:

- Fenster
- Türen
- Spiegel
- Duschabtrennungen
- Rollladen
- Einbruchschutz

Cronfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77  
(Termine nach Vereinbarung)

**Edelstahl Rost fre!**  
**Gisbert Krämer GmbH**  
Edelstahlverarbeitung • Metallbau



Gisbert Krämer GmbH  
Solinger Str. 30  
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06  
Fax: 02 02 - 47 15 82

www.gisbert-kraemer.de  
post@gisbert-kraemer.de

## meyertore

VERTRIEB MONTAGE | SERVICE



- Garagentore - Haustüren
- Feuerschutz- und -türen
- Industriesektionaltore
- Roll- und Schnellauftore
- Montage - Service - Wartung



Besuchen Sie uns: Meyertore • Weberstraße 1 • 42899 Remscheid

Tel. 02 02 / 3 17 29 22 • Fax 02 02 / 3 17 29 23 • info@meyertore.de • www.meyertore.de  
Rüdiger Meyer • Am Stall 11 • 42369 Wuppertal

Ausstellung Verlegung Handel

## Meisterbetrieb Fliesen-Center

E. Franken GmbH & Co. KG

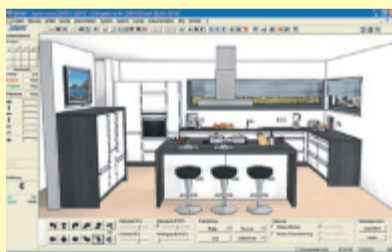
Weststr. 13-15 • RS-21063  
www.fliesencenter-remscheid.de

## MÖBEL Heilmann

KÜCHEN • SITZMÖBEL • SCHLAFZIMMER

## Traditionell modern

Damit Sie sich bereits vor dem Kauf ein Bild Ihrer neuen Küche machen können, entsteht diese durch unsere moderne Planungssoftware



bereits in 3D im Computer. Hier können Sie mit verschiedenen Materialien, Farben und Stilen spielen. „Erst wenn der Kunde seine individuelle Traumküche gefunden hat, haben wir gut gearbeitet“ erzählen Dirk und Rolf Heilmann.

Heckinghauser Straße 67  
42289 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 62 01 79



www.heilmann-kuechen.de  
Heilmann@kuechen.de • P im Hof

## Wärmepumpen können kühlen



Wärmepumpen, die nicht nur heizen, sondern auch kühlen können, machen eine zusätzliche Klimaanlage in der Regel überflüssig.  
Foto: djd/Wärme+/Vaillant

Wärmepumpen nutzen die Energie aus Luft, Grundwasser oder Erde, um effizient und umweltfreundlich Wärme zu erzeugen. Doch viele Wärmepumpen können nicht nur heizen, sondern zusätzlich auch kühlen und lüften. Separate Klimageräte, die zusätzlich viel Strom verbrauchen, sind dann in der Regel nicht mehr nötig.

Passive Kühlung: Angenehme Temperaturen, geringe Stromkosten

„Wer sich für die Kühlfunktion einer Wärmepumpe interessiert, muss zunächst zwischen aktiver und

passiver Kühlung unterscheiden“, erläutert Michael Conradi von der Initiative Wärme+ in Berlin. Während Wärmepumpen das Erdreich oder das Grundwasser in der kalten Jahreszeit als Wärmequelle nutzen und deren Energie im Wärmepumpenprozess auf ein höheres Niveau anheben, wird bei der passiven Kühlung im Sommer das dann im Verhältnis kühle Temperaturniveau von Erde oder Grundwasser genutzt. Das Heizungswasser fließt über einen externen Wärmetauscher und wird durch Grundwasser oder Sole gekühlt und wieder ins Gebäude geleitet. Über eine Fußbodenheizung oder Gebläse-Konvektoren kann dann die Temperatur in den Räumen um bis zu drei Grad gesenkt werden. „Die Wärmepumpe selbst muss nicht aktiv mitarbeiten, nur Regelung und Umwälzpumpe sind in Betrieb. Daher ist der Aufwand für die Kühlung relativ gering“, erklärt Conradi.

Aktive Kühlung: Mehr Kühlleistung und höherer Strombedarf

Bei der aktiven Kühlung wird der Wärmepumpenprozess aktiv genutzt. Dafür können reversible Wärmepumpen ihren Kältekreis umkehren. Das heißt, die Wärmepumpe entzieht dem Haus Wärme über Gebläsekonvektoren, Fußboden- oder Wandflächenheizungen und kühlt es auf diesem Wege. Die Wärme wiederum wird ans Grundwasser oder das Erdreich abgegeben. Der Vorteil: Die aktive Kühlung bringt eine größere Kühlleistung als die passive. Weil dabei aber der Wärmepumpenprozess aktiv genutzt wird, ist von höheren Stromkosten auszugehen.  
(djd).

## Reinigung: Leichter geht randlos



Bei „Rimfree“-WCs ohne Spülrand ist der Wassereinfluss so gestaltet, dass die Keramik sauber ausgespült wird und dennoch nichts überlaufen kann.  
Foto: djd/Keramag

Mehr als jeder dritte Deutsche putzt sein WC täglich, das ergab eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Dennoch halten 35 Prozent der Bundesbürger die Toilette für den am wenigsten reinlichen Ort im ganzen Haus. „Einer der Gründe dafür könnte möglicherweise der Spülrand des WCs sein“, vermutet Bauen-Wohnen-Fachautor Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Dass sich unter dem Spülrand Ablagerungen und schlimmstenfalls lästige Gerüche festsetzen, lässt sich kaum vermeiden. Die Hersteller von Reinigungsmitteln haben im Laufe der Jahre kreative Lösungen entwickelt, um mit speziellen Flaschenformen oder Sprühaufsätzen

dem Schmutz an diesen schwer zugänglichen Stellen der WC-Keramik zu Leibe zu rücken.

Saubere und sichere Ausspülung: Das geht auch randlos

Toiletten wurden bisher mit dem „Schmutzfänger“ Spülrand gebaut, damit das Wasser der WC-Spülung nicht aus der Keramik ins Bad schwappt. Dass sich dieses Problem mit etwas hydraulischem Know-how auch cleverer lösen lässt, zeigen die neuen, spülrandlosen Keramiken etwa der patentierten „Rimfree“-Technologie von Keramag. Die Innenform der Keramik und der Wasseraustritt der Spülung sind so entwickelt, dass kein Wasser über den WC-Rand treten kann und dass dennoch eine saubere Ausspülung mit kleineren Wassermengen gewährleistet ist.

Weniger Schmutzablagerungen, weniger Reinigungsaufwand

Die Vorteile des Systems liegen auf der Hand: Wo kein Spülrand Ablagerungen verbirgt, können diese sich gar nicht erst hartnäckig festsetzen. Die glatte Innenseite der WCs lässt sich einfach reinigen und es wird ein optimaler Reinigungseffekt erzielt, da es so gut wie keine schlecht zugänglichen Bereiche mehr gibt. Der Bedarf an speziellen Putzmitteln oder Schaumreinigern für den Spülrandbereich entfällt. Da insgesamt weniger Reinigungsmittel nötig sind, um die Toilette hygienisch frisch zu halten, freuen sich auch die Umwelt und der Geldbeutel.  
(djd).

+++ Meldungen +++

### Smarte Lebensretter

Bei herkömmlichen Rauchmeldern weist ein rotes Blinken sowohl auf uneingeschränkte Betriebsbereitschaft als auch auf Störungen hin – es hat also keinen besonderen Informationswert. Die neue Rauchwarnmelder-Generation verfügt dagegen über eine sogenannte „Ampel-Logik“. Blinkt die mehrfarbige LED grün, ist alles ok. Leuchtet sie hingegen orange und erklingt ein Piepton, muss der Rauchwarnmelder wegen des Ablaufs seines Lebenszyklus ausgetauscht werden. Blinkt die LED rot, verbunden mit einem Pfeifton, ist ein Fehler aufgetreten, auch in diesem Fall muss der Melder ausgetauscht werden.  
(djd).

### „Sanierungshelden“

Der Wettbewerb „Sanierungshelden“ ist Teil der Informationskampagne „Die Hauswende“, die von der Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea) ins Leben gerufen wurde, um Hauseigentümer über die energetische Sanierung zu informieren. Neben der Deutschen Energie-Agentur (dena) sind das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) sowie Unternehmen und Verbände aus den relevanten Branchen beteiligt. Eine prominente besetzte Jury aus Fachleuten und Medienprofis wie dem Kabarettisten und Autor Horst Evers und dem Filmemacher Dennis Gansel sichtet alle eingereichten Geschichten und kürte die Sieger. Online unter www.sanierungshelden.de sind alle Gewinnergeschichten und weitere Infos zu finden.  
(djd).

### Keine Rutschgefahr

Nicht nur für ältere Menschen stellt ein nasser, rutschiger Boden eine Gefahrenquelle dar. Diese lässt sich in Bad und Dusche aber ganz einfach und ohne große Kosten beseitigen – und zwar mit rutschhemmenden Fliesen. Denn viele deutsche Markenhersteller bieten ihre Bodenfliesen-Kollektionen heute inzwischen mit speziellen Oberflächen verschiedener Rutschhemmklassen an. So lassen sich die passenden Fliesen für jeden Anwendungsbereich und unterschiedlichen, persönlichen Sicherheitsbedarf finden.  
(djd).

### Antik und modern

Antike Möbel sind durch ihre handwerklich aufwändige Herstellung den meisten modernen Stücken aus dem Einrichtungshaus qualitativ weit überlegen. „Unsere Kunden sind heute eher auf der Suche nach Einrichtungswelten. Es geht nicht mehr um Epochen, wie das bei den klassischen Sammlern teilweise der Fall war“, weiß Georg Britsch, Inhaber eines gleichnamigen Kunst und Antiquitätenhandels in Bad Schussenried, zu berichten.  
(djd).

**HELÖ**  
WINTER GÄRTEN

**Naturnah!**

Wintergärten, Sommergärten, Terrassenüberdachungen und vieles mehr. Entdecken Sie handwerklich-perfekte Lösungen für individuelle ganzjährige Gartenträume.

Helö Wintergartenbau GmbH  
Gerresheimer Straße 191, 40721 Hilden  
Telefon 021 03/483 18  
www.heloe-wintergaerten.de

**WohnStil**  
Schönes für Bett, Tisch, Küche & Bad  
Kemmannstr.2, Tel.: 870 530 64

**Sommerkollektion**  
jetzt  
**50%**  
reduziert!





# Bauen & Wohnen



## KfW: Mehr Geld für die Dachdämmung

Hausbesitzer, die ihr Dach sanieren möchten, sollten sich gründlich über Fördermöglichkeiten informieren und diese rechtzeitig vor dem Start der Bauarbeiten beantragen. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beispielsweise bietet drei aktualisierte Programme an, die eine Dachsanierung entweder mit einem Investitionskostenzuschuss oder mit einem zinsgünstigen Kredit unterstützen.

Seit Anfang April 2016 gelten für Einzelmaßnahmen wie eine Dachsanierung folgende Anforderungen:

- Die förderfähigen Kosten, einschließlich Nebenkosten, betragen maximal 50.000 Euro pro Wohneinheit.
- Der Investitionszuschuss beträgt 10 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal 5.000 Euro pro Wohneinheit.
- Förderfähig sind alle Wohngebäude, für die vor dem 1. Februar 2002 der Bauantrag gestellt wurde.
- Ein Luftdichtheitskonzept muss erstellt und dokumentiert werden.
- Für das neue Dach wird ein U-Wert von 0,14 W/(m<sup>2</sup>K) gefordert. Zum Vergleich: Die Energieeinsparverordnung (EnEV) schreibt für das Steildach bei einer Sanierung einen U-Wert von 0,24 W/(m<sup>2</sup>K) vor.
- Die Maßnahme kann als Zwischen-, Auf- oder Untersparrendämmung umgesetzt werden.

Eine Aufsparrendämmung im Rahmen einer Dacherneuerung hat den Vorteil, dass kaum Wärmebrücken entstehen und ein vorhandener Dachgeschossausbau bestehen bleiben kann. Kombiniert mit einer Zwischensparrendämmung kann der vorgegebene U-Wert mit hochleistungsdämmender Mineralwolle problemlos erreicht werden. Der für die Zwischensparrendämmung eingesetzte, leicht zu verarbeitende Spannfalz ist nicht brennbar und schützt zuverlässig vor Lärm, sommerlicher Hitze und winterlicher Kälte.

Für die Aufsparrendämmung eignen sich diffusionsoffene Dämmelemente. Sie bestehen aus Mineralwolleplatten mit Stufenfalz und aufkaschierter Unterdeckbahn mit selbstklebenden Überlappungen. Die



Wer in sein Eigenheim investiert, wird vom Staat finanziell unterstützt: Eine energetische Dachsanierung beispielsweise fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) als Einzelmaßnahme mit zinsgünstigen Darlehen bis zu 50.000 Euro. Foto: Ursula/txn

se Eigenschaften und ihr geringes Gewicht vereinfachen die Verlegung und sparen wertvolle Arbeitsstunden. Die Platten verhindern Wärmebrücken, bieten beeindruckend guten Wärme- sowie ausgezeichneten Schallschutz und erfüllen in Verbindung mit der Zwischensparrendämmung die KfW-Anforderungen mühelos.

Übrigens: Alle Kosten, die mit der Dämmmaßnahme zusammenhängen, sind über die KfW förderfähig – das gilt auch für die Dachendeckung und eine Erneuerung der Schornsteinköpfe. (txn-p).

## Höchststand von Einbrüchen



Die jetzt bekannt gewordenen Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik zu den Wohnungseinbrüchen sind schockierend: In Hamburg nahmen sie in 2015 um satte 20 Prozent zu, in Nordrhein-Westfalen um 18 und in Niedersachsen um 13 Prozent. Bundesweit gab es seit 20 Jahren nicht so viele Wohnungseinbrüche wie letztes Jahr: Sie stiegen auf 167.000 und haben damit einen neuen Höchststand erreicht.

„Es ist schlimm und beängstigend, wenn man nach Hause kommt und die Eingangstür oder die Fenster aufgebrochen findet, die Wohnung zerwühlt ist und Wertgegenstände gestohlen wurden“, sagt Paul-Heinz Münch, Sprecher des Bezirks Wuppertal im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) und Versicherungsmakler in Wuppertal-Cronenberg. „Ist man Leidtragender eines Einbruchs, kommt nur die eigene Hausratversicherung für die finanzielle Entschädigung auf. Sie übernimmt die Wiederbeschaffungskosten für gestohlene Gegenstände und erstattet die Kosten für Reparaturmaß-

nahmen der aufgebrochenen Fenster, Türen und sonstigen Vandalismusschäden. In der Regel decken die Policen auch zeitweilige Übernachtungskosten ab, wenn die Wohnung so verwüstet wurde, dass sie erstmal unbewohnbar ist.“

Immerhin haben schon 77 Prozent aller Haushalte eine solche Hausratpolice abgeschlossen. „Dennoch sollte die Versicherungssumme in angemessenen Zeiträumen überprüft werden. Schließlich verändert sich der Versicherungswert des eigenen Hausstands mit dazu gekauften Gütern in den Jahren“, so Münch. Als Richtwert gelten 650 Euro pro Quadratmeter Wohnungsfläche, um die richtige Versicherungssumme zu berechnen und nicht unterversichert zu sein. Über Details informieren die Versicherungskaufleute.

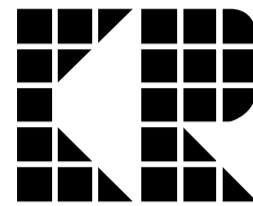
Was viele Versicherte nicht wissen, ist, dass die Hausratversicherung auch als eine Außenversicherung Schäden abdeckt. Denn wenn jemandem draußen mit Gewalt etwas geraubt wird (Raubüberfall), kommt sie auch für Schäden auf, maximal aber für zehn Prozent der Hausrat-Versicherungssumme. Bei Bargeld liegt das Limit je nach Vertrag bei maximal 1.000 Euro. Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) entstanden in 2014 Schäden von durchschnittlich 3.300 Euro je Einbruch, insgesamt leisteten die deutschen Versicherer 490 Millionen Euro Schadenersatz. In 2015 wird mit dem neuen Höchststand diese Versicherungssumme wohl höher ausfallen.

## Speichern Sie schon oder kaufen Sie noch? Neue Förderung für Solarstromspeicher!



Sparen Sie bis zu **70%** Ihrer Stromkosten mit hocheffizienten Solarstromspeichern. Stromkosten vermeiden und bis zu 25% des Speichers fördern lassen.

Ihr Solar-Spezialist im Bergischen Land  
[www.lemke-solartechnik.de](http://www.lemke-solartechnik.de) oder  
Sofortinfos unter 02 02 - 4 60 30 00



KARL REICHELT GMBH  
Meisterbetrieb seit 1945

Otto-Hahn-Straße 6  
42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 2 50 73 - 0

E-Mail: [info@Reichelt-Fliesen.de](mailto:info@Reichelt-Fliesen.de)

Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr, Fr. 9.00 - 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

## Ihr Ronsdorfer Fliesenfachgeschäft

Ausstellung,  
Planung  
und Ausführung  
aller Fliesen- und  
Natursteinarbeiten

## PRABAG GmbH Cronenberg

- Tiefbau / Straßen- und Wegebau
  - Einfahrten und Reparaturen
  - Pflasterarbeiten günstig und gut
- Bauunternehmen - Handwerks-Innungsbetrieb  
Tel.: 02 02/94 64 767 - 0

## Friedrich Tuschhoff seit 1945

Schlosserei · Schweißerei · Metallbau  
Metallbau eK Schweißerei  
Heidestraße 32, 42349 Wuppertal  
Tel. (0202) 470403  
Fax (0202) 471932  
Inh. Axel Leiensiep

Wir verarbeiten Metall...



**FRIEDRICHS BAUELEMENTE**  
Kompetenz in  
Fenster  
Türen  
Vordächer  
Markisen  
Rollläden  
[www.friedrichsbauelemente.de](http://www.friedrichsbauelemente.de)  
[office@friedrichsbauelemente.de](mailto:office@friedrichsbauelemente.de)  
Thomas Friedrichs  
Vertriebs GmbH  
Wuppertal-Cronenberg  
Solinger Straße 26  
Tel.: 02 02 - 47 00 17  
Fax: 02 02 - 47 70 61  
Ein Besuch in unserer  
Ausstellung lohnt sich!  
Wir sind für Sie da:  
Mo - Do 08.00 - 18.00 Uhr  
Fr 08.00 - 17.00 Uhr  
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

**tapetenwechsel**  
Raum für neue Ideen  
Schöne Dinge für Ihr Zuhause  
• Farben  
• Tapeten  
• Gardinen  
• Gardinenwäsche mit abnehmen + aufhängen  
• Bodenbeläge  
• Sonnenschutz  
• Insektenschutz  
Fachberatung - auch bei Ihnen zuhause  
Inh. Helga Nitzschke  
[www.tapetenwechsel-rs.de](http://www.tapetenwechsel-rs.de)  
[info@tapetenwechsel-rs.de](mailto:info@tapetenwechsel-rs.de)  
Hammesberger Str. 5  
42855 Remscheid  
Tel.: 021 91 / 591 19 14  
Fax: 021 91 / 591 19 16



## RENOVIERT IN NUR EINEM TAG

## Die Decke als Gestaltungselement



Morgens ab ins Büro und abends im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das mit einer flexiblen Decke von der Firma Plameco. Sie bringen ein ganz besonderes Ambiente in jeden Wohnbereich.

Innerhalb nur eines Tages, sind die Decken sauber und ohne große „Baustelle“ montiert. Darüber hinaus werden vielfältige Dekor-Varianten angeboten.

Decken, die mit diesem System modernisiert wurden – ob in Wohn- oder Schlafräumen, in Küche oder Bad – müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.

Das Material ist aus hochwertigem Kunststoff, wartungsarm, farbecht, langlebig und recyclebar. Darüber hinaus feuchtigkeitsbeständig, feuersicher und wärmedämmend – ganz besonders wichtig für den Einsatz in Badezimmern und Schwimmbädern.

Die Decken sind algen-, bakterien und schimmelhemmend. Plameco flexible Decken, eignen sich für den Einsatz in Neubauten ebenso wie zur Renovierung. Sogar die Gardinen und die vorhandene Beleuchtung können in die Konstruktion integriert werden.

Um hohe Räume in Altbauten besser zu isolieren und den Raum harmonischer wirken zu lassen, kann die Decke auch abgehängt werden.

Das Team von Plameco lädt dieses Wochenende zu einem Besuch in ihrem Ausstellungsraum in der Königstraße 159 in Remscheid ein. Denn während der Deckenschau können Sie sich von 11.00 bis 16.00 Uhr ausführlich über dieses seit 30 Jahren bewährte System informieren.

## Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

## DECKENSCHAU

Samstag, 23. und Sonntag, 24.7. von 11-16 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

pflegeleicht und hygienisch



PLAMECO Wuppertal-Remscheid, Königstraße 159, 42855 Remscheid  
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 02 02/29 55 54 00

**+ pflegeleicht**

Betreuungsvermittlung



pflegeleicht  
Betreuungsvermittlung  
e. K. Helmut Langensiepen  
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid  
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390  
Mobil 0160 97797975  
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu

24 Std. individuelle häusliche Betreuung

**Poschen & Giebel** seit 1919  
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung  
www.poschen-giebel.de WUPPERTAL (0202) 25 00 25\*  
\*kostenlose Anrufweiterleitung zum Firmensitz in Haan

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken!«

**BREER** GmbH  
Umzüge In- und Ausland  
Möbellagerung  
Möbelaußenauzug  
(02 02) 47 53 33



## Üppige „Abschiedsspende“ fürs Kinderhospiz

Die Verabschiedung von Spar-kassen-Vorstand Norbert Brenken (die CW berichtete) ergab eine großzügige Spende für das Kinder- und Jugendhospiz Burg-holz. Anlässlich seines Ausscheidens in den Ruhestand hatte Brenken um Spenden für die Einrichtung an der Kaisereiche gebeten – neben vielen guten Wünschen für die Zukunft konnte sich Norbert Brenken (li.) in der Glashalle der Stadtsparkasse auch über die Großzügigkeit seiner Gäste freuen: Stolze 21.000 Euro kamen an dem Abschiedsabend zusammen mit Thorsten Knaup und Ulrich Glade vom Lions-Club Wuppertal-Mitte an Kerstin Wülfing vom Kinderhospiz übergab. Die Fundraiserin der Kinderhospiz-Stiftung zeigte sich ganz gerührt über diese hohe Summe und bedankte sich auch im Namen der Gäste aus dem Haus. Foto: privat



## Beim Gassigang Auto-Vandalen verschleucht

In der Nacht zu Dienstag beobachtete eine Cronenbergerin ein jugendliches Trio, das sich an parkenden Autos zu schaffen machte. Gegen 1.35 Uhr ging die 66-Jährige gerade auf der Berghäuser Straße mit ihrem Hund Gassi, als sie drei junge Männer sah, die mit einer Lampe Fahrzeuge ausleuchteten und an den Antennen der Pkw schraubten.

Die resolute Dörperin forderte die Unbekannten auf, ihre Finger von den Autos zu lassen und informierte die Polizei. Die Jugendlichen machten sich daraufhin in Richtung Sudberg aus dem Staub. Die Polizei stellt

insgesamt acht beschädigte Fahrzeuge an der Berghäuser Straße fest. Bei allen wurden die Autoantennen abmontiert oder aber beschädigt.

Der Beschreibung nach waren die Täter circa 17 bis 19 Jahre alt und 1,70 bis 1,80 Meter groß. Einer der Unbekannten hatte dunkle kurze Haare mit einem auffälligen Pony, eine schlanke Statur und trug einen Rucksack. Der zweite Mann trug dunkle kurze Haare, eine dunkle Brille, ein T-Shirt und eine kurze Hose. Der dritte Jugendliche hatte rot-blondes Haar, eine stabile Statur und trug ebenfalls einen Rucksack. Zeugen-Hinweise unter Telefon 284-0 (Präsidium).

## Bürgerbüros Bürgervereine für die Dörper Online-Petition

Das Chaos rund ums Einwohnermeldeamt (EMA) droht zum Dauerbrenner des Sommers zu werden. Nachdem das Cronenberger Bürgerbüro in der vergangenen Woche „Land unter“ vermeldete, die Wartemarken hier bereits nach wenigen Stunden vergeben waren und die Kunden stundenlange Wartezeiten in Kauf nehmen mussten (die CW berichtete), zieht die Stadt ein weiteres Mal die Reißleine: Die Dörper Stelle am Rathausplatz blieb am Mittwochnachmittag erneut geschlossen. Das gleiche galt für das Bürgerbüro in Langerfeld. Nach CW-Informationen blieb bereits am Dienstag das Bürgerbüro Ronsdorf zu.

**Belastung im Meldeamt: Die Hälfte der Mitarbeiter ist krank** Erst in der vergangenen Woche hatten die Bürgerbüros wieder geöffnet, nachdem sie zuvor wegen des Andrangs im Meldeamt am Steinweg drei Wochen lang bis zum Ferienbeginn geschlossen blieben. Grund für die neuerlichen Schließungen sind nach Angaben der Stadt die Personalengpässe beim EMA: Nicht nur, dass noch immer neun Stellen unbesetzt sind. Von den 47 Meldeamt-Mitarbeitern fallen zurzeit auch stolze 32 Beamte aus, lediglich 15 Mitarbeiter sind im Dienst.

Davon, so Stadt-Sprecherin Martina Eckermann, handelt es sich allein bei 21 Mitarbeitern um Krankmeldungen: „Man merkt,

**Alle vier Cronenberger Bürgervereine rufen ihre Mitglieder dazu auf, die Internet-Initiative auf Change.org zu unterstützen.**

dass die Dauerbelastung ihren Tribut fordert“, so Eckermann zu dem hohen Krankenstand am Steinweg. Aufgrund dessen gibt es beim EMA aktuell eine Urlaubssperre – wer keine schulpflichtigen Kinder hat, kann aktuell keinen Urlaub nehmen – „das haben sich die Kollegen sogar selbst auferlegt“, berichtet Martina Eckermann.

**Aufruf: Cronenberger Bürgervereine für Bürgerbüro-Petition** Unterdessen haben sich die vier Cronenberger Bürgervereine der Online-Petition der SPD Cronenberg angeschlossen. Wie mehrfach berichtet, hat die Dörper SPD über die Internetplattform Change.org

eine Petition gestartet, welche die Rückverlagerung der Passangelegenheiten und damit die Revitalisierung der Bürgerbüros fordert. „Wir halten es für ein zentrales Anliegen und Recht unserer Bürger, orts- und zeitnah Angelegenheiten im Bürgerbüro abwickeln zu können“, begründet Jochen Plate, der Vorsitzende des Bürgervereins Hahnerberg-Cronenfeld (BHC), das Votum der Cronenberger Bürgervereine.

Der jetzige, zentralisierte Zustand sei untragbar – „wir empfehlen unseren Mitgliedern und allen Bürgern, diese Aktion zu unterstützen“, rufen die Bürgervereine in ihrer Erklärung dazu auf, die Bürgerbüro-Petition zu unterzeichnen. Kurz vor Redaktionsschluss hatten 691 Personen die Petition unterschrieben. Ziel der SPD Cronenberg ist es, 1.000 Unterschriften zu erreichen. Wer dafür ist, dass Passangelegenheiten vom EMA wieder zurück in die Bürgerbüros kommen, kann die SPD-Petition unter [www.change.org](http://www.change.org) (Sichwort „Bürgerbüro“) unterschreiben.

## Leserstimmen im „Netz“

**R. Jansen** – „Wäre diese Online-Petition neutral und nicht von der SPD inszeniert, würde ich sofort unterschreiben, denn einzig und allein die Rückkehr zu voll benutzbaren Bürgerbüros kann das EMA-Problem am Steinweg lösen. Ich gebe aber zu bedenken, welche Parteien diese sogenannte Sparmaßnahme seinerzeit im Rat der Stadt und welche Parteien das Sparkonzept der Landesregierung, welches das Sparen in Wuppertal nötig machte, beschlossen haben. Die SPD war immer daran beteiligt. Und jetzt will sie plötzlich das mitverschuldete Problem lösen?“

**Christian** – „Ich bin auch kein Freund der ‚Genossen‘ aber hier hat sich der Ortsverband aktiv an einer sinnvollen Abhilfe beteiligt und wird hier auch tätig. Das ist in jedem Fall positiv zu bewerten. Ich habe daher auch unterschrieben.“

**L. aus C.** – „Erst einmal sollte man unterscheiden. Die Ortsverbände von SPD, CDU, FDP und Grüne sind für uns da. Wer wie ich im Dorf ehrenamtlich tätig ist, weiß unsere ebenso ehrenamtlichen Ortspolitiker zu schätzen. Sie kümmern sich im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten. Egal wer diese Petition ins Leben gerufen hat. Jeder muss unterschreiben oder für immer schweigen. Es besteht die Chance etwas zu ändern. Wenn der Bürger aber nur moppert, hilft das nicht weiter. Also Unterschreiben, oder es wird so chaotisch weiter gehen. Dann aber auch mit Recht!“

**Pottkieker** – „Klüngelei hin oder her: Jeder Bürger ist aufgerufen zu unterschreiben. Denn das Thema geht hautnah jeden an. Und unter dem aktuellen, unerträglichen Zustand hat jeder – kurz oder lang – zu leiden, wenn er dann nicht positiv verändert wird. Worauf warten wir also noch?“

**Torsten Schmidpeter** – „Ich habe mich immer wohlfühlt im Bürgerbüro Cronenberg. Ich wünschte, es wird so, wie es früher war.“

**Andrea Wiethoff** – „Ich sehe das Problem in der Schließung der Bürgerbüros. Warum kann man dort keine Persos oder Reisepässe mehr beantragen? Dann würden sich die Massen auf die Bürgerbüros verteilen und die Wartezeiten wären dezimiert. Aber vielleicht habe ich da auch einen Denkfehler.“

**Lutz Paff** – „Im mittlerweile achten Anlauf nicht dran gekommen, da Wartezeit größer als drei Stunden. Man muss wohl einen unnötigen Urlaubstag dafür nehmen. Scheiß Stadtplaner. Totgespart.“

Diskutieren Sie doch auch mit online unter [cronenberger-woche.de](http://cronenberger-woche.de) oder auf unserer Seite bei Facebook unter [fb.com/CronenbergerWoche!](https://fb.com/CronenbergerWoche)

**WAS WANN WO „em Dorpe“**

Am heutigen Freitag kann man letztmals von 6.45 bis 16 Uhr in die Fluten des Heinz-Hoffmann-Bades springen. Wegen notwendiger **Wartungsarbeiten** hat von morgen bis zum 21. August das SSLZ auf Kühlenhahn dann geschlossen.

Babys, die rund um den Monat Februar 2016 geboren wurden, stehen bei einem neuen **Pekip-Kurs** im Mittelpunkt, der ab dem 30. August dienstags um 15.30 Uhr im Familienzentrum der Hl. Ewalde stattfindet. Anmeldungen unter der Rufnummer 47 59 79, die Teilnahme kostet insgesamt 28,70 Euro.

Die Igelchutz-Interessengemeinschaft bietet am Samstag, 23. Juli, eine **Igelgarten-Führung** an. Ab 12 Uhr können Kinder ab sechs Jahren zudem an einer Igelwissenschaftlichen in der **Station Natur und Umwelt** (StNU) an der Jägerhofstraße 229 teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine **Tagesfahrt nach Essen** bietet am Dienstag, 2. August, die **Evang. Gemeinde Cronenberg** an. Unter anderem steht eine zweistündige Schifffahrt, die Besichtigung der Villa Hügel und ein Kaffeetrinken auf dem Programm. Die Fahrt kostet 48,50 Euro, Infos gibt es unter Telefon 2 47 14 10.

Finden und gefunden werden – Standard- oder **Premium-Einträge** in den Cronenberger Branchen: Weitere Infos online unter [www.cronenberger-branchen.de](http://www.cronenberger-branchen.de)!

Noch etwa eine Woche ist die **Straße Rauhausfeld** am Wilhelmring eine Sackgasse. Im Bereich der Hausnummer 13 reparieren die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) **Gasversorgungsleitungen**. Die Straße ist jedoch von beiden Seiten bis zur Baustelle befahrbar.

Ob Segeln, Fechten, Leichtathletik, Tischtennis, Beachhandball, Schach oder vieles andere mehr – für die **Ferisportkurse** der Stadt Wuppertal sind in den letzten drei Wochen der Sommerferien **noch einige Plätze frei**. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es online unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) sowie unter der Rufnummer 5 63-40 42.

Rabatte von bis zu 64 Prozent **locken** derzeit beim großen **Musterküchen-Abverkauf**, der zurzeit wegen eines anstehenden Anzuges bei **Wupper-Küchen** an der Mauerstraße 14 stattfindet. Darüber hinaus gibt es auf sonstige Waren Preisnachlässe in der Größenordnung von 50 bis 80 Prozent.

Sechs Wochen kostenloses Training bekommt man nach dem Umzug an die Hauptstraße 117 bei **„my30minutes“** derzeit, wenn man einen Jahresvertrag abschließt. Darüber hinaus kann man auch **EMS-Training** ab 49 Euro im Monat buchen. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 29 53 09 54.

Viel lernen kann man in einem Workshop, den vom 19. Juli bis zum 12. August **„Die Muschel“** von Angelika Bergmann anbietet. Hier können Eltern mit ihrem Kind oder Paare neue **Klangschalentechniken** kennenlernen. Infos und Anmeldungen unter Telefon 47 26 63 oder [diemuschel-wuppertal.de](http://diemuschel-wuppertal.de).

Wer sich für ein **Abo** entscheidet, erhält bis zu 40 Prozent Rabatt, übertragbare Tickets, bestmögliche Plätze, postalischen Kartenversand und vieles mehr im **Solinger Theater und Konzerthaus**. Vom Wahlabo bis über Schauspiel- und Musik-Kombis bis hin zur TheaterCard25 stehen verschiedene Abos zur Verfügung. Infos unter [www.theater-solingen.de](http://www.theater-solingen.de) oder unter Telefon (02 12) 20 48 20.

Zum letzten Mal findet am Dienstag, 26. Juli, auf den östlichen Südhöhen der **Plattkaller-Abend** statt. Die Ronsdorfer Mundartfreunde um Marga Rühl laden ab 15 Uhr ins **Soziale Hilfswerk** an der Erbschloßer Straße 9 zum Abschied – aus Alters- und Gesundheitsgründen können viele Teilnehmer nicht mehr regelmäßig vorbeischaun.

Schuh- u. Schlüsseldienst

**MR. BAL**

Ich mache Urlaub vom 6. bis 24. 07.

Hauptstr. 18 • 42349 W.-Cronenberg • Tel. 01 78/924 37 28

**BAUM + GARTENSERVICE**  
Wir helfen Ihnen, sorgfältig und preiswert, Ihren Garten wieder „Fit“ zu machen.

- Garten- sowie Rasenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Baumfällarbeiten
- Sämtliche Steinarbeiten im Bereich des Gartensbaus
- Zäune errichten ... usw.

**Kaminholz-Lieferung**  
Rufen Sie uns an: Wir kommen und beraten unverbindlich.  
**Cronenberger Gartendienst Artur Schneider**  
Tel.: 02 02 / 40 06 86 • Mobil: 01 76 / 44 40 06 86

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg

**Horst Köllner GmbH**

Renault und Dacia

Händlerstraße 47  
42349 Wuppertal

Tel.: (0202) 47 18 81  
Fax: (0202) 47 79 82

[www.autohauskoellner.de](http://www.autohauskoellner.de)

**REPARATUREN ALLER FABRIKATE**

**Häusliche Krankenpflege Behne**  
Häusliche Pflege anstatt Heim.  
Ihr Pflegepartner für Wuppertal-Cronenberg.

**MDK-Qualitätsprüfung 11/2015 „sehr gut“**

Mitglied im Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.

Kemmannstr. 6, 42349 Cronenberg, Tel.: 0202/40 20 97

## Steinhart PT WSV trainiert am Küllenhahn

Die Regionalligamannschaft des Wuppertaler SV wird in Zukunft öfter im CW-Land vorbeischaun. Nicht unbedingt auf den Fußballplätzen in Cronenberg und Sudberg, sondern vielmehr in den neuen Räumlichkeiten von Steinhart Personal-Training. An der Küllenhahn Straße 37 werden die Männer um Cheftrainer Stefan Vollmerhausen das Training mit Elektro-Muskel-Stimulation (EMS) bei Stefan Steinhart nutzen, um sich effektiver fit zu halten und auf die anstrengende Regionalliga-Saison vorzubereiten. „Wenn man sieht, dass die gesamte derzeitige Sportelite von Weltklasse-Sprinter Usain Bolt bis hin zu den Fußballern des FC Barcelona derzeit diese Trainingsmethode für sich nutzen, sind wir sehr glücklich über die Kooperation, die uns Stefan Steinhart mit seinem tollen Trainerteam bietet“, freut sich WSV-Sportdirektor Manuel Böstler. Und Cheftrainer Vollmerhausen ergänzt: „In der Kürze der Zeit, in der das EMS-Training in die Tiefenmuskulatur vordringt, kommen wir bei anderen Kräfteinheiten nicht heran.“ Eine individuelle Betreuung gehört daher für Stefan Steinhart und sein Team nicht nur für die WSV-Spieler zur Selbstverständlichkeit, sondern auch für alle anderen EMS-Trainingskunden. Steinhart Personal-Fitness-Training findet man ab sofort auch an der Küllenhahn Straße 37. Im Internet gibt es weitere Infos zum EMS-Training unter [www.steinhart-pt.de](http://www.steinhart-pt.de), telefonisch sind Stefan Steinhart und sein Team unter 29 53 64 66 zu erreichen.



## Haus der Tänze Crashkurse für Hochzeitspaare

Cronenberg. Sie sind verliebt, wollen heiraten, aber können nicht tanzen? Abhilfe im Hinblick auf den schönsten Tag Ihres Lebens schaffen Sarah Temme und Nadine Tillman, die Inhaberinnen des „Haus der Tänze“ an der Hauptstraße 79.

In vier jeweils 120-minütigen Hochzeitscrashkursen (25 Euro pro Person) können Paare in die gängigen Gesellschaftstänze Walzer, Wiener Walzer, Discofox und Foxtrott reinschnuppern oder vorhandene Kenntnisse auffrischen.

Voranmeldungen für die Termine am 24. und 27. Juli sowie am 11. September und 2. Oktober unter Telefon 87 06 40 12 oder im Internet unter [www.haus-der-tänze.de](http://www.haus-der-tänze.de).

**ATS**  
AUTO TEILE SUD

Hahnerberger Str. 51  
42349 Wuppertal

Telefon 02 02 / 3 17 56 85  
Telefax: 02 02 / 3 17 56 87

[www.ats-wuppertal.de](http://www.ats-wuppertal.de)

**Solingen**  
Werderstraße 11  
Tel.: 02 12/2 24 15 66

Friedenstr. 64  
Tel.: 02 12/2 53 46 30

**W.-Steinbecker Meile**  
Tannenbergstraße 58  
Tel. 02 02/3 09 76 47

**Remscheid**  
Elberfelder Str. 102-104  
Tel. 0 21 91/84 05 68

Beachten Sie unsere regelmäßige Wurfsendung!

www.fressnapf.com

## EM Platz 6 für die Adler



Die deutsche Rollhockey-Nationalmannschaft ist mit Platz 6 von der Europameisterschaft aus dem portugiesischen Oliveira de Azemeis zurückgekehrt. Gastgeber Portugal holte durch ein 6:2 gegen Italien den Titel. Bei der EM dabei waren vier RSCer: Nationaltrainer Marc Berenbeck wurde während der EM von Jordi Mollet unterstützt. Als Physiotherapeutin versorgte Nadine Schlesinger kleinere Blessuren. Zum ersten Mal bei einer EM stand Benjamin Nusch im deutschen Aufgebot. Bei den Siegen über England und Österreich gehörte der Löwen-Kapitän zu den Torschützen. Für eine bessere Platzierung stand allerdings Frankreich der DRIV-Auswahl im Weg: Bereits in der Vorrunde unterlagen die Rollhockey-Adler den „Bleus“ knapp mit 2:3. Aufgrund dieser Niederlage stand für sie im Viertelfinale Portugal oder Spanien als Gegner fest – und dort war das Berenbeck-Team gegen die spanischen Rollhockey-Profis mit 0:9 chancenlos. Im Spiel um Platz fünf hieß der Gegner für das Team von Marc Berenbeck erneut Frankreich. Und diese Begegnung verlief äußerst dramatisch: Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, die Verlängerung brachte keine weiteren Tore, sodass ein Penaltyschießen die Entscheidung zugunsten der Franzosen brachte – erneut mit 2:3.

**Foto: DRIV**

## Cronenberger SC Knipex unterstützt die C-Jugend



Mit drei Siegen und einem sehenswerten Torverhältnis von 22:1 stürmten die C-Junioren des Cronenberger SC nicht nur souverän in die Niederrheinliga, sondern auch in die Herzen der Firma Knipex. Der Zangenspezialist von der Oberkamper Straße sorgt nämlich dafür, dass die Grün-Weißen nun auch in der zweithöchsten Jugendspielklasse ihre Gegner „in die Zange nehmen“ können – der Zangen-Weltmeister belohnte sie zum Aufstieg mit einem neuen Trikotsatz – da sagt die CSC-C-Jugend vielmals „Danke“ ...

## GA-Pokal Viertelfinals an der Hauptstraße



Cronenberg. Im Achtelfinale des GA-Pokals mussten am vergangenen Sonntag drei Teams aus dem CW-Land ran: Dabei fielen nicht nur jede Menge Tore, mit dem Cronenberger SC (CSC) und dem SSV Sudberg lösten auch zwei Dörper Vertreter das Ticket für die nächste Runde.

Die Segel streichen musste indes der SSV Germania 1900: Die Freudenberger kassierten auf heimischem Platz eine 1:2-Niederlage gegen Mettmann Sport. Nach einem 1:1 zur Halbzeit besorgte Gaststreich in der 74. Minute den Siegtreffer für die Gäste. Nichts anbrennen ließ indes der CSC: Der Neu-Oberligist erteilte dem B-Kreisligisten SF Wuppertal 03 mit einem 18:0 eine deftige Lektion.

Bereits bis zur Halbzeit schossen sich die Mannen von CSC-Trainer Mark Dönninghaus richtig warm: Mit einem 10:0 ging es in die Ka-

binen, wobei allein Maxi Eisenbach fünfmal einlochte. Im zweiten Abschnitt zeigten sich die Grün-Weißen kaum weniger torhungrig: Hier war es Marcin Krzystof Müller, der viermal traf, nachdem er bereits in der ersten Hälfte zwei Tore erzielt hatte.

Seiner Favoritenrolle wurde auch der A-Kreisligist SSV Sudberg gerecht: Gegen den klassentiefen SV Rot-Weiß Wülfrath setzte sich das Team von Marcus Maag und Simone Fiore (Archivfoto: Odette Karbach) an der heimischen Riedelstraße klar mit 6:1 (2:0) durch.

Die ersten beiden Viertelfinals werden nun am morgigen Samstag ausgespielt. Dabei bekommt es der SSV Sudberg auf dem Sportplatz Hauptstraße um 17 Uhr mit dem Landesligisten ASV Mettmann zu tun. Zuvor um 15 Uhr läuft der CSC gegen den B-Kreisligisten TSV Gruiten auf.

**Michaela Struck-Kuberka**  
**Demenzbetreuung**

auch mit den Krankenkassen abrechenbar  
Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70

**TAXI FISCHER**  
www.taxifischer.de

Immer auf der richtigen Welle

Fahrten aller Art • Annahme von Kreditkarten  
Taxi • Mietwagen • Limousinen  
• Rollstuhlfahrer

0202 / **40 87 120**

sitzend Krankenbeförderung  
auch im speziellen Rollstuhlfahrer.  
Abrechnung mit allen Kassen

Die **Hüchle**  
alles hausgemacht

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Di., Mi., Do., Sa. 11.00 - 14 Uhr  
und So. 11.00 - 17 Uhr  
(durchgehend)  
Mit hausgemachtem Kuchen.

**NEU: Montag & Freitag Ruhetag!**

Kohlfurter Brücke 59  
42349 Wuppertal  
Tel.: (0202) 470755

[www.musikschule-kuberka.de](http://www.musikschule-kuberka.de)

### Impressum

Verlagsleitung:  
Kemannstr. 6, 42349 Wuppertal

Die „Cronenberger Woche“ erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung im Raum Cronenberg und der oberen Südstadt.

**Vertrieb:**  
Echo Verlags-GmbH  
Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

**Redaktion:** ☎ **47 81 100**  
**Anzeigen:** ☎ **47 81 102**  
**Faxnummer:** ☎ **47 81 112**

**E-Mail:** [info@cronenberger-woche.de](mailto:info@cronenberger-woche.de) • **Internet:** [www.cronenberger-woche.de](http://www.cronenberger-woche.de)

**Herausgeber + Redaktion:** Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke  
**Anzeigen u. -Vertrieb:** Sonja Bungart, Margret u. Werner Grundhoff, Christine Koke  
**Druck:** WAZ-Druckerei Essen,  
Münchener Straße 60 • 45145 Essen

**Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.02.2010.**  
**Annahmeschluss:** immer mittwochs (17 Uhr) vor dem Erscheinungstermin

# Ihre Grüße zum Schulanfang

Größe 1  
(klein)

**Svenja & Maike**  
alles Gute zum Schulstart  
Mama & Papa

Lieber Timi!

Wir wünschen Dir  
alles Gute zum  
Schulanfang  
Mama,  
&  
Papa

Unsere Zicke  
**Lara**  
ist jetzt ein  
Schulkind!

Viel Erfolg &  
Spaß für die  
nächsten Jahre  
wünschen Dir  
Mama & Papa,  
Oma & Opa

Lieber Leon,

alles Gute für Deinen  
Schulanfang & viel Glück  
für's weitere Leben  
wünschen Dir Deine  
Eltern

Größe 2  
(groß)

Anzeigenpreise

Größe ① 10,- Euro  
Größe ② 15,- Euro

☎ **47 81 102** • Fax: 47 81 112

[anzeige@cronenberger-woche.de](mailto:anzeige@cronenberger-woche.de)  
Kemannstr. 6 42349 W.-Cronenberg

Unsere Hexe  
kommt in die Schule.

Viel Erfolg und Spaß für  
die nächsten Jahre  
wünschen Dir:

Mama und Papa  
Omas und Opas

## Hitzegewitter Heißer Abend für die FFH

In einem heftigen Gewitter endete am Mittwochabend der bisher heißeste Tag des Jahres im CW-Land: Starkregen, Hagel und Sturmböen bescherten der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg (FFH) trotz der plötzlichen Abkühlung einen heißen Abend: So mussten die „Hahnerberger“ gegen 19.30 Uhr an die Ravensberger Straße und in die Hatzenbecker Straße ausrücken. Hier waren Äste abgebrochen sowie ein Baum auf mehrere parkende Fahrzeuge gestürzt. An der Küllenhahner Straße lag eine Baumkrone auf einem Privatgrundstück in der Stromzuleitung. Die Stadtwerke wurde zur Sicherung der Leitung verständigt.



Die Stadtwerke wurde zur Sicherung der Leitung verständigt.

## Ferien daheim:

Attraktionen mit Gewinnchance!

## Irland im Europa-Park

Bunte Traktoren tuckern durch eine Scheune, vorbei an Obst- und Gemüseärten, eine kleine Achterbahn zieht sich an einem schroffen Felsen hinauf und gleitet anschließend sanft über grasgrüne Hügel hinweg, auf der Schafe weiden: „Irland – Welt der Kinder“ kann von Groß und Klein erkundet werden. Der 14. europäische Themenbereich wird mit spannenden Abenteuern, neuen Fahrgeschäften sowie knapp 4.000 Pflanzen zur „Grünen Insel“ im Europa-Park.

Umgeben vom Flüsschen „Elz“ und in direkter Nachbarschaft zum Englischen Themenbereich, wirkt „Irland – Welt der Kinder“ wie eine echte Insel. Über drei Brücken hinweg gelangen neugierige Entdecker in das Land der grünen Hügel, Kobolde und sagenhaften Burgen. Auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern finden die Besucher einen fantastischen Themenbereich für die ganze Familie. Mit Fahrattraktionen, gastronomischen Angeboten und Shows ist Irland ein wirklicher Park im Park! Versteckt in einem roten Backsteingebäude liegt im Trockendock die neue Kinderschiffchaukel „Dancing Dingie“. Hier können mutige Seefahrer mit Schwung auf eine stürmische Reise aufbrechen, denn das Boot schaukelt nicht nur hin und her, sondern dreht sich gleichzeitig um die eigene Achse – ein rasanter Spaß für Klein und Groß. Im Bootskarussell „Sheep Rock“ stechen die kleinen Matrosen mit ihren Schiffchen in See. In der neuen Kinderachterbahn „Ba-a-a Express“ rauschen die jungen Kobolde zwischen schroffen Felsen und über grüne Wiesen vorbei an weidenden Schafen. Der kleine Zug nimmt Kinder ab drei Jahren und einer Körpergröße von 95 Zentimetern mit auf ihre erste Achterbahnfahrt.



Weitere Infos rund um den Park bekommt man im Internet unter [www.europapark.de](http://www.europapark.de). Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Eintrittskarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter [verlosung@cronenberger-woche.de](mailto:verlosung@cronenberger-woche.de) melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 25. Juli, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Europa-Park

Ganz einfach **per Mail** teilnehmen:  
[verlosung@cronenberger-woche.de](mailto:verlosung@cronenberger-woche.de)

## Sommerabende in Kernie's Familienpark

Der Sommer ist da – und mit ihm kündigen sich herrlich laue Sommerabende an. Diese können die Besucher am 30. Juli, 6. und 13. August genießen, wenn der Familienpark bis 22 Uhr geöffnet ist und einige zusätzliche Highlights bereit hält, wie etwa das Grillen auf der Terrasse des Grand Café (gegen Aufpreis), Live-Unterhaltung von Straßenkünstlern... und „wenn bei Kalkar die rote Sonne im Rhein versinkt“, erstrahlen die Attraktionen in hellem Glanz. Wer also nach einem tolen All-inklusive-Tag im Park weitermachen möchte, darf dies keinesfalls verpassen. Natürlich ist an allen besagten Tagen und darüber hinaus der Park ab 10 Uhr geöffnet (Ausnahmen auf der Webseite).



Schon in heller Vorfreude sind Zauberkünstler Cito Pilini und sein Kollege, der verrückte Abenteurer Marquis Arnaud de Rochefort. Sie dürfen nämlich auch in den Sommermonaten wieder ihren Spaß mit und für alle großen und kleinen Parkgänger treiben. Cito Pilini wird an den Wochenenden (und in den Sommerferien jeden Tag) im Theater die Luft mit Magie erfüllen. Geschickte Jonglagen, Zaubertricks und Überraschungsmomente beherrscht der beliebte Pantomime wie kein anderer. Überall im Park anzutreffen ist „Der verrückte Abenteurer“. Ob Abenteuerspiele, Geschichten von seinen zahlreichen Reisen, Walk Acts im Park, Schatzsuchen oder modellierte Ballons – er nimmt Groß und Klein mit auf eine kunterbunte Tour, die teilhaben lässt an seinen vielen Erfahrungen, die er in der Welt sammeln durfte. Wer gerne länger als einen Tag bleiben möchte, reserviert sich ein kuschelig weiches Bett in einem der sechs Hotels des Wunderland Kalkar. Spaß haben, schlafen, lecker essen... und am nächsten Tag geht es erneut in den Familienpark. Ob Maskottchen Kernie wohl schon wartet? Das wird ein herrlicher Kurzausflug!

Das All-inklusive-Prinzip in Kernie's Familienpark umfasst mehr als 45 Attraktionen, Pommes frites, Eis, Softgetränke, Kaffee, Tee und gratis Parken. Nähere Informationen zu Preisen und Öffnungszeiten gibt es unter [www.wunderlandkalkar.eu](http://www.wunderlandkalkar.eu). Ein Ticket an den langen Sommertagen kostet ab 18 Uhr zehn Euro. Unter unseren Lesern vergeben wir 1x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter [verlosung@cronenberger-woche.de](mailto:verlosung@cronenberger-woche.de) melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 25. Juli, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Kernie's Familienpark

## Frühstücken im „Seni-Netz“

Cronenberg. Gleich zweimal lädt das „Seni-Netz“ Anfang August wieder zum geselligen Frühstück ein: Am 2. August treffen sich alle „50+“ mit Interesse an Kontakt zu interessanten Personen und Gleichgesinnten um 10 Uhr in der „Bremme-Stube“ an der Berliner Straße 1 in Barmen sowie am Donnerstag, 4. August, um 10 Uhr im „Born-Café im Hause vom Cleff“ an der Schorfer Straße in

der Cronenberger Ortsmitte. Darüber hinaus findet am Donnerstag, 28. Juli, auch ein Stammtisch im Wuppertaler Brauhaus statt, für den 9. August ist ein Ausflug zur Burg Altena geplant. Alle weiteren Infos und Anmeldungen gibt es im Internet unter [www.seni-netz.de](http://www.seni-netz.de) sowie natürlich telefonisch unter 75 95 40 33.



### Stoffe für die Sinne

Für Liebhaber harmonischen und kreativen Wohnens sorgen wir dafür, dass Ihre Fenster perfekt „angezogen“ sind.

[www.mutzberg.de](http://www.mutzberg.de)

**Mutzberg**  
Raumausstatter  
Innenausbau  
☎ 02 02/31 48 64

## Einbrüche in der Ortsmitte



Allein am Montag wurden im Tal sechs Einbrüche verübt. Auch ein Haus mit Ladenlokal auf der Hauptstraße in der Ortsmitte war betroffen.

Die Einbrecher gelangten hier offenbar durch die Hintertür in das Gebäude. Sie hebelten dann eine Wohnungstür sowie die Tür des ansässigen Friseursalons auf. Aus der Wohnung wurde Bargeld entwendet, das Geschäft wurde zwar durchsucht, Beute machten die Diebe hier allerdings nicht.

Zeugen-Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 284-0 (Präsidium) oder 247 13 90 (Cronenberg) entgegen. (LR).

## CARMAH Autoteile GmbH & Co. KG

**Zubehör · Werkzeuge**  
**Werkstattgeräte · Reifen**  
Küllenhahner Str. 55 · 42349 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 40 94 30 · Telefax 40 96 90  
eMail: [carmah@carat-gruppe.de](mailto:carmah@carat-gruppe.de)

**Qualitäts-Kfz-Teile**  
von A bis Z

**Hengst** **LIQUI MOLY** **Eberspächer**

**MYOSOTIS**  
Tel.: 0202/30 29 43 (AB)  
info@myosotis-demenzbetreuung.de  
[www.myosotis-demenzbetreuung.de](http://www.myosotis-demenzbetreuung.de)  
Termine nach tel. Vereinbarung

## Mobile Demenzbetreuung Petra Limberg

Betreuung, Begleitung u. Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Die Betreuung kann über die Krankenkasse abgerechnet werden.

**Baumdienst**  
**Wolfgang KOPF**  
Über 25 Jahre

- Baumpflege, u. -schnitt
- Fällungen von Gefahrenbäumen mit eigenen Hub-Arbeitsbühnen
- Fräsen von Baumstümpfen
- Kronensicherung

Wüste 6 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Tel. 0202/46 21 50 u. 021 91 / 81 053  
Fax 0202/46 70 871 · <http://www.baumdienst-kopf.de>

## Führungen durch die Klinik

Ronsdorf. Die Helios-Klinik Bergisch-Land bietet ab sofort an jedem ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von 11 bis 12 Uhr, Führungen für künftige Patienten und deren Angehörige an. Letztere haben in Ronsdorf die Möglichkeit, die häufig schwerkranken Patienten während der Rehabilitationsmaßnahme zu unterstützen und ihnen zur Seite zu stehen. Die Anmeldung erfolgt über die Rezeption unter der Rufnummer 24 63-01 oder aber per E-Mail an [patricia.fuhrmann@helios-kliniken.de](mailto:patricia.fuhrmann@helios-kliniken.de).

## Cocktails im „Bahnhof“

Cronenberg. Sommerlich geht es am morgigen Samstag in der Bahnhofsgaststätte Cronenberg zu. An der Holzschneiderstraße 24 gibt es den gesamten Tag über verschiedene Cocktails für nur 5 Euro. Weitere Informationen und Reservierungen telefonisch unter der Rufnummer 4 79 68 02.

## Damit Sie nach einem Unfall nicht alleine dastehen!

- ✓ **Unfallgutachten**
- ✓ **Schadensgutachten**
- ✓ **Fahrzeug-Bewertung**
- ✓ **Classic Data**
- ✓ **Oldtimer-Bewertung**

**Siebel**  
K F Z Sachverständigenbüro

Inhaber: Frank Schemann  
Neukuchhausen 5 · 42349 Wuppertal  
Telefon: (0202) 47 30 98  
Telefax: (0202) 47 64 86  
[www.siebel-wuppertal.de](http://www.siebel-wuppertal.de)

**Wir helfen Ihnen mit Sachverstand, individuell, objektiv und neutral.**

## Neuer DHL-Paketshop im „Dorf“

Cronenberg. In dieser Woche hat die Deutsche Post DHL Group einen neuen DHL-Paketshop in Cronenberg eingerichtet.

Bereits frankierte Päckchen, Pakete und Retouren können nun auch montags und dienstags von 17 bis 19 Uhr sowie mittwochs bis samstags jeweils von 9 bis 16 Uhr bei C&A Gartenartikel und Co. an der Hauptstraße 117 aufgegeben werden. Auch werden in dem „Shop“ Brief-, Paket- und Einschreibemarken verkauft.

Eine Übersicht über alle DHL-Paketshops gibt es im Internet unter der Adresse [www.postfinder.de](http://www.postfinder.de).

## Seilbahn „Was tut sich denn sonst hier...?“

**Ein Schub fürs Dorf Der Dörper FDP-Politiker Hartmut Stiller plädiert für die Verlängerung der Seilbahn bis in die Ortsmitte / Autonome Busse nach Sudberg?**

Cronenberg. Hartmut Stiller glaubt nicht, dass Cronenberger bis zum Küllenhahn führen, dort aus dem Auto raus- und in die Seilbahn einsteigen. Bei einer Verlängerung bis ins Dorf sieht der Mobilitätsexperte hingegen die Chance, den Verkehr von und nach Cronenberg tatsächlich auf die Seilbahn verlagern zu können.

Er habe mit diversen Leuten gesprochen, berichtet der FDP-Politiker, alle hätten gesagt: „Ja, das können wir uns vorstellen.“ Abgesehen davon: Die Seilbahn nur bis zum Küllenhahn zu bauen sei so, als hätte man die Schwebebahn nur bis zum Landgericht und nicht weiter bis nach Oberbarmen geführt – „Das ist nichts Halbes und nichts Ganzes“, findet der E-Mobilität-Experte: „Wenn wir eine Seilbahn bauen, dann ist es die sinnvollere Variante, sie bis Cronenberg zu führen.“

Hartmut Stiller berichtet, dass er auf einer Messe in Berlin mit Vertretern der führenden Seilbahnbauer Doppelmayr und Leitner gesprochen habe – „über den dicken Daumen auf 15 Millionen Euro seien die Mehrkosten für die Seilbahn-Verlängerung bis Cronenberg zu schätzen“. Stiller ist sich

sicher: „Wenn wir die 50 Millionen bis zum Küllenhahn zusammenbekommen, dann schaffen wir auch die Zusatzkosten bis Cronenberg.“ Dabei sieht der Innovationsmanager nicht nur einen Verkehrlichen Nutzen oder den touristischen Reiz, über das einzigartige Arboretum Burgholz zu schweben. Auch der Standort Cronenberg würde profitieren.

### „Was tut sich denn hier in Cronenberg...?“

„Ich lebe gerne in Cronenberg“, sagt Hartmut Stiller, „aber was tut sich den hier – die Tendenz geht doch zur reinen Schlafstadt“, konstatiert der 51-Jährige einen schleichenden Abwärtstrend in der Ortsmitte. „Aber auch eine Schlafstadt brauche das eine oder andere, würde die Seilbahn bis ins Dorf geführt, dann brähte das einen Schub. In 13 Minuten von der Ortsmitte in die Stadt –, das wäre ein echter Standortfaktor, das wäre ein echter Gewinn auch für das Cronenberger Zentrum.“

Wohin mit einer Cronenberg-Station, das weiß auch Hartmut Stiller nicht so recht: Der Cronenberger Bahnhof wäre eine Option, aber das Gelände ist ja in Privatbesitz,



Per Seilbahn aus der Stadt ins Dorf schweben und umgekehrt – dafür will sich Hartmut Stiller stark machen.

weitere wären das Areal des seit Jahren leerstehenden akzentmarktes, der Knipex-Parkplatz oder auch der Zirkus-Platz am Bahnübergang seien wohl schon zu weit außerhalb der Ortsmitte: Man müsse bei den Flächen gucken, was möglich ist und wo vielleicht Tauschgeschäfte gemacht werden könnten, zentraler Standortfaktor sei aber: „Die Cronenberg-Station muss zentrumsnah sein.“

**Stiller will kämpfen, damit Cronenberg-Option geprüft wird**  
Und für die Anbindung hat Hartmut Stiller schon weitere innovative Ideen: Bike-Sharing ist eine davon, autonom fahrende Microbus-

se, ähnlich wie sie für das Quartier Arrenberg diskutiert werden, für eine Verbindung zum Beispiel nach Sudberg ist eine andere. Zwei Teststrecken gebe es bereits dafür in den Niederlanden und der Schweiz, warum also nicht auch eine in Cronenberg? „Ich weiß, dass ist Zukunftsmusik, aber wir haben ja auch noch Zeit bis zum Bau der Seilbahn...“

Für eines ist aus der Sicht des Dörper FDP-Politikers aber schon jetzt Zeit – dass die Seilbahn-Variante bis Cronenberg in die laufende Prüfung einbezogen wird: „Ich werde dafür kämpfen, dass diese Möglichkeit ernsthaft und gleichberechtigt mit untersucht wird“, kündigt Hartmut Stiller an.